

Grüninger Post

DIE ZEITUNG FÜR GRÜNINGEN

7

GEMEINDE

Die Feuerwehr hat bei einer GVZ-Kontrolle gute Noten bekommen.

27

GEMEINDE

Schneesportbegeisterte Eltern haben einen Verein gegründet.

Nr. 266 vom 12. September 2025

31

ANGETROFFEN

Die ambitionierte Sportlerin Samira Borbach



Von Schröter zu Schaub:
Ein neues Kapitel.



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen



Die Befragung der Bevölkerung hat einige interessante Erkenntnisse gebracht.

Bild: mg

Wenn Gewerbler zusammenspannen

Die Gartenbaufirma Duschinger und der Kunstschmied Leo Benazzi aus Grüningen haben gemeinsam die Wildlingszange «Wiweg» entwickelt, die einen Beitrag zum ökologischen Gartenbau und zum Artenschutz leisten soll. Das Werkzeug ermöglicht es, unerwünschte Pflanzen aus dem Boden zu entfernen, ohne andere, wertvolle Pflanzen zu beschädigen. Entstanden ist die Idee bei einem Zusammenreffen an der Grüninger Gewerbe-schau. Mehr dazu auf der Seite 19.

Stedtli und Schloss sind beliebt

Die Grüninger Bevölkerung wurde im Frühling 2025 befragt, wie sie sich ein verkehrsbefreites Stedtli vorstellen könnte und welches die beliebtesten Orte im historischen Kern für sie sind. Die Resultate liegen nun vor.

Neben der Möglichkeit, Ideen für ein verkehrsbefreites Stedtli einzubringen, wurden bei der Umfrage auch beliebte und weniger beliebte Orte im historischen Dorfkern, wobei kaum verwundert, dass Schloss und Kirche als schöner Ort zum Verweilen und als Aussichtspunkt

genannt wurden. Nicht ganz so gut abgeschnitten hat der Stedtli-park, den viele als langweilig und wegen des Verkehrs als zu laut wahrnehmen.

Wie es jetzt weitergeht, wann die Stedtliumfahrung realisiert werden

könnte und was mit dem Gemeindehaus passiert, sollte die Gemeindeverwaltung ausziehen, erklärt Gemeindepräsident Carlo Wiedmer im Interview.

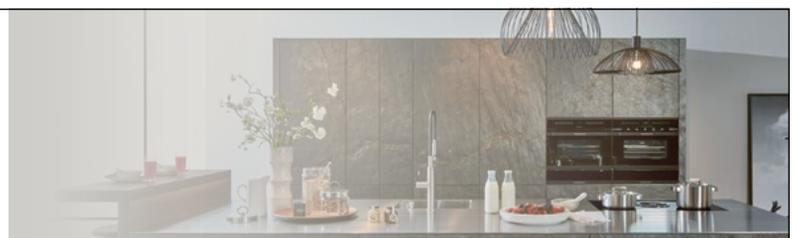
Martina Gradmann

Anzeige

OBERLAND ★★ ★
40 JAHRE
KÜCHEN

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
oberland-kuechen.ch



«Das Stedtli ist beliebt und könnte vielseitig genutzt werden»

Über 500 Grüningerinnen und Grüninger haben sich an der Umfrage zur Stedtlibelebung beteiligt. Die Erkenntnisse daraus sowie das Calatrava-Vorprojekt werden jetzt öffentlich aufgelegt. Gemeindepräsident Carlo Wiedmer erklärt, welche Schlüsse man daraus ziehen kann und wie das weitere Vorgehen ist.

Grüninger Post: Welches waren die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfrage zur Stedtlibelebung?

Carlo Wiedmer: Dass das Stedtli bei unserer Bevölkerung beliebt ist, dass die Menschen dort gerne sind und gerne dort hingehen.

Wie hoch war die Beteiligung an der Umfrage?

523 Grüningerinnen und Grüninger haben teilgenommen. Wenn man Vergleichszahlen aus anderen Gemeinden anschaut, ist das sehr hoch. Und wenn man bedenkt, wie viele Menschen im Stedtli wohnen und wie viele mitgemacht haben, ist diese Zahl sehr erfreulich.

Welche Orte im Stedtli wurden als beliebt, welche als nicht beliebt genannt?

Man konnte auf einer Karte Punkte setzen: Beliebt sind das Schloss, der Schlosshof, der Herrenbaumgarten und der Chratzplatz. Nicht beliebt ist der ganze Strassenraum und auch der Stedtli-park, weil dieser natürlich an der Strasse liegt. Ich kann mir allerdings vorstellen, dass man diesen bei einer Umfahrung auch anders nutzen könnte. Die Befragten haben auch Kommentare zu diesen Punkten abgegeben, die ebenfalls ausgewertet wurden.

Was waren das für Kommentare? Beispielsweise wird das Schloss



Gemeindepräsident Carlo Wiedmer sieht verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für das Gemeindehaus.

Bild: Yvonne Cassol

mit Kirche und Schloss-Café als schöner Ort zum Verweilen und schöner Aussichtspunkt bezeichnet. Auch der autofreie Chratzplatz wird als idyllischer historischer Kern bezeichnet, und sogar der Stedtli-park wird als schöner, ruhiger Garten genannt. Der Stedtli-park kann aus meiner Sicht aber erst mit der Umfahrung so genutzt werden, wie er es auch verdient. Aber die Aussicht dort ist auf jeden Fall sehr schön. Der Herrenbaumgarten wird, mit seinem Spielplatz und den Veranstaltungen, als Begegnungsort für Generationen geschätzt. Negativ bewertet wurde vor allem die Strasse durchs Stedtli und auch der Damm, der allerdings unter Schutz steht.

Was wurde negativ kommentiert?

Der Stedtli-park beispielsweise werde zu wenig genutzt und es habe zu wenig Bäume, was aufgrund der darunterliegenden Tiefgarage aber nicht möglich ist. Wir werden es

bei der Pergola mit einer anderen Bepflanzung versuchen, weil das Rosenspalier, das Schatten spenden soll, nicht richtig gewachsen ist.

Es wurde auch nach Ideen für ein verkehrsberuhigtes Stedtli gefragt.

Ja, es kamen Ideen für eine Nutzung wie Geocaching, Yoga und Sitzgelegenheiten vor den Häusern, was jetzt so nicht möglich ist. Könnte man die bestehenden Plätze mehr nutzen, würden auch mehr Menschen ins Stedtli kommen.

Was sind die nächsten Schritte?

Wir müssen abwarten, was der Regierungsrat entscheidet. Santiago Calatrava, der Architekt der Umfahrungsbrücke, hat sein Vorprojekt fertiggestellt und die Kosten dafür liegen auf dem Tisch. Das Vorprojekt wird öffentlich aufgelegt und wir werden gleichzeitig das Freiraumkonzept öffentlich auflegen. Dieses auszuarbeiten, war eine Vereinbarung mit dem

Kanton. Es ist kein Bestandteil des Vorprojekts, aber sozusagen eine Beilage.

«Der Regierungsrat will sparen. Wenn wir auf der Prioritätenliste zurückgestuft werden, wird es schwierig.»

Carlo Wiedmer, Gemeindepräsident

Wann wird dies geschehen?

Die öffentliche Auflage wurde leider leicht nach hinten geschoben, ein Datum ist noch nicht bekannt. Der Knackpunkt ist, dass der Regierungsrat sparen möchte. Es gibt eine Prioritätenliste und gewisse Infrastrukturprojekte werden anders eingestuft. Wenn wir dort zurückgestuft werden, dann wird es richtig schwierig.

Heisst?

Ich habe bereits mit vier Regierungsräten persönlich gesprochen, mit den anderen werde ich auch noch sprechen. Man muss ihnen klar machen, dass die Umfahrung wichtig für Grüningen ist und wir schon 50 Jahre darauf warten. Zudem ist die Umfahrung zwingend nötig, um die historische Substanz zu schützen. Mit der Anzahl durchfahrender Autos ist es für den Kanton leider nicht prioritär. Momentan sind es 5000 bis 6000 Fahrzeuge am Tag, durch die Strassensperrung in Gossau aktuell wahrscheinlich mehr als sonst. Ich habe mich diesbezüglich beim Kanton dafür eingesetzt, dass die Beschilderung bei der Autobahnausfahrt in Richtung Gossau wegkommt, was sicher zu einer Entlastung geführt hat.

Man weiss also noch nicht, welche Priorität die Stedtliumfahrung haben wird.

Leider nein, wir können nur versuchen, in persönlichen Gesprächen die Dringlichkeit deutlich zu machen.

«Das Projekt hat sich verteuert. Heute rechnet man mit rund vierzig Millionen Franken.»

Carlo Wiedmer

Noch besteht Hoffnung auf eine Priorisierung. Wie ist der Fahrplan dann?

Dann ist der Baustart für 2029 vorgesehen. Nach dem Vorprojekt wird das Bauprojekt ausgearbeitet, es folgt die Submission, dann kann gestartet werden und die Umfahrung wäre voraussichtlich 2031 fertig. Mittlerweile hat sich das Projekt ziemlich verteuert und man rechnet heute mit rund vierzig Millionen Franken.

Das ist fast doppelt so viel wie ursprünglich gerechnet!

Ja, das ist viel Geld. Doch wenn man sieht, dass allein ein Veloweg von Grüningen nach Hombrechtikon sechs Millionen Franken kostet, ist das für mich absolut vertretbar. Für unsere Gemeinde wären vierzig Millionen Franken enorm viel Geld, doch für den Kanton ist das ein kleineres Infrastrukturprojekt. Die Umfahrung Eglisau würde rund eine halbe Milliarde

Franken kosten – Das sind ganz andere Dimensionen. Wir sind noch das einzige Landstädtchen, wo der Verkehr mittendurch rollt.

Wenn das Stedtli verkehrsfrei ist, die Gemeindeverwaltung und das Notariat aus dem Stedtli wegziehen, was bleibt dann noch im Stedtli?

Die Menschen wollen Einkaufsmöglichkeiten, das hat die Umfrage gezeigt. Dass die Gemeindeverwaltung im Stedtli ist, trägt nicht viel zur Belebung bei. Die Belebung findet vor allem nach Feierabend statt.

Wie erreicht man das?

Gute Frage. Wir können nur die Plätze und den Aussenraum attraktiver machen. Wenn man den Aussenraum wieder mehr nutzen kann, Restaurants nach draussen stuhlen können, dann wird es attraktiver. Schön wäre, wenn auch wieder kleine Ladenkonzepte wie Selbstbedienungsläden entstehen könnten. Dafür braucht es initiative Betreiberinnen und Betreiber.

Wie soll das aussehen, mit Pflanzen und Kopfsteinpflaster?

Es braucht sicher bauliche Massnahmen. Dass es Kopfsteinpflaster sein wird, glaube ich eher nicht. Es gibt Beispiele wie in Pfäffikon, wo ein verkehrsfreier Platz enorm an Attraktivität gewonnen hat. Mo-

mentan ist es bei uns das Dorfzentrum in Binzikon, doch vielleicht ändert sich das wieder zugunsten des Stedtli.

«Wir wollen die Möglichkeit bieten, das Gemeindehaus anders zu nutzen.»

Carlo Wiedmer

Wie geht es weiter mit dem Gemeindehaus?

Wir prüfen Alternativen, viel mehr kann ich dazu im Moment nicht sagen. Wir wollten mit der Idee eines Umzugs in erster Linie die Investitionsrechnung entlasten und die Möglichkeit bieten, das Gemeindehaus anders zu nutzen. Es war schon einmal ein Wohn- und Schulhaus. Klar ist: Wenn wir das Gemeindehaus verlassen, braucht es eine gute alternative Nutzung. Öffentliche Gebäude müssen, wie auch das Notariat, behindertengerecht sein mit Lift und Rampen, was den Umbau sehr verteuert.

Was könnte eine alternative Nutzung sein?

Es könnte ein Bürogebäude mit Wohnungen werden, dafür bräuchte es auch keinen Lift. Das Gebäude bliebe im Besitz der Gemeinde und man könnte damit eine Rendite erzielen. Natürlich bräuchte es Renovationen im Sanitär- und Technikbereich, doch ich denke, mit rund

einer Million Franken würde man da weit kommen.

Findet man Mieter für Büroräume, wenn im neu geplanten Verwaltungsgebäude auch Büroräumlichkeiten angeboten werden?

Das wird sich weisen. Wie gesagt, wir prüfen auch andere Möglichkeiten. Von der Zonenordnung her sind im Industriequartier nur Gewerbe- und Büroräumlichkeiten möglich. Doch wir prüfen jetzt auch andere Standorte.

Zurück zur Stedtliumfahrung: Was passiert, wenn das Projekt aus der Prioritätenliste rausfällt?

Dann müsste man über den Kantonsrat einen politischen Vorstoss machen, dass es wieder auf die Liste kommt, was natürlich wieder mit viel Aufwand verbunden wäre. Es kann nicht sein, dass man einhalb Millionen Franken für ein Vorprojekt ausgibt und das dann in der Schublade landet. Das habe ich auch Regierungsrat Ernst Stocker gesagt. Dieser Dialog muss auf einem guten Niveau stattfinden, wo man immer wieder miteinander spricht. Von meiner Seite her werde ich alles unternehmen, damit dies gelingt.

Martina Gradmann

Anzeige



Feines aus dem Fruchtehof-Lädeli

- ◆ Eier
- ◆ Eingemachtes
- ◆ Frische Früchte
- ◆ Trockenfrüchte
- ◆ Frisches Obst & Gemüse
- ◆ Süssmost, Suure Moscht
- ◆ Mehl, Hafer, Müesli, Polenta
- ◆ Rindfleisch, Fleisch von Legehennen

Fam. S. & A. Kunz
Lindist 10
8627 Grüningen
fruechtehof-kunz.ch

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9:00 - 19:00
Sa 9:00 - 17:00

Der Gemeinderat hat sich neu konstituiert

Der Gemeinderat hat sich aufgrund der beiden Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2022–2026 neu konstituiert.

Sascha-Max Steinegger hat zusätzlich zum Ressort Gesellschaft die Finanzen übernommen und Karin Jeber ist neu für das Ressort Sicherheit zuständig. Zusätzlich hat Karin Jeber von Sascha-Max Steinegger die Kultur und damit

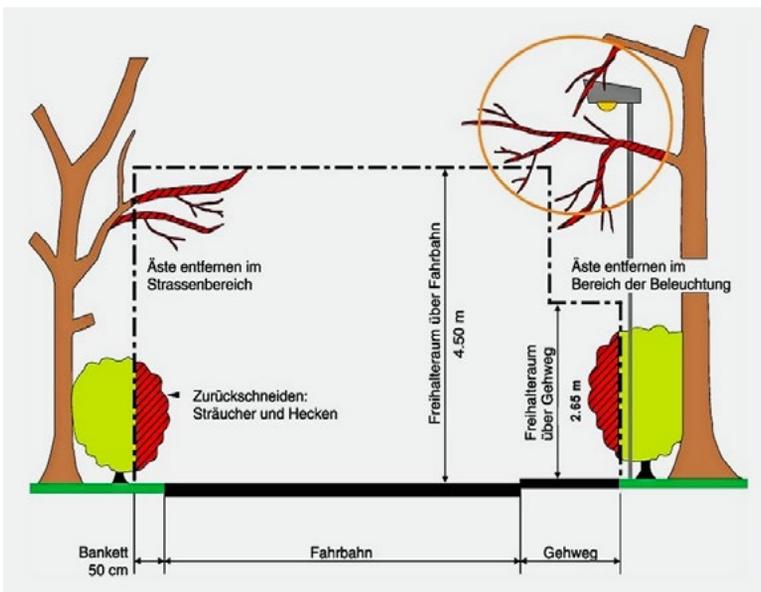
verbunden den Einsitz in der Kulturkommission kultSichtig sowie den Bereich Jugend/Mojuga übernommen. Arun Calore wurde bereits in sein Amt als Schulpräsident gewählt. In dieser Funktion hat er Einsitz im Gemeinderat und zusätzlich im Finanzausschuss.

Yvonne Cassol



Bild: Yvonne Cassol

Pflanzenrückschnitt vornehmen



Bäume, Sträucher und Hecken müssen so zurückgeschnitten werden, dass die Zufahrt auf den Strassen jederzeit gewährleistet und die Strassenbeleuchtung freigelegt ist.

Bild: zvg

Der Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern, Grünhecken und anderen Pflanzen an öffentlichen und privaten Strassen und Wegen liegt in der Verantwortung der Grundeigentümer.

Die Durchfahrt für Feuerwehr-, Polizei- und Sanitätsfahrzeuge bei Notfalleinsätzen wie auch für Kehrmaschinen, Postfahrzeuge, Strassenreinigung und Schneeräumung muss jederzeit möglich sein. Die Lichtraumprofile sind durch die

Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

In Sichtbereichen von Einmündungen, Ausfahrten und Kurven innenseitig dürfen Pflanzen nicht höher als 80 cm sein. Die Strassenbeleuchtung darf nicht durch Pflanzen verdeckt werden. Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein.

Bitte nehmen Sie den Rückschnitt der Pflanzen auf Ihrem Grundstück gemäss den oben genannten Bestimmungen vor. Bei Fragen wenden Sie sich an den Unterhaltsdienst Grüningen, Telefon 044 935 46 79.

Gemeinde Grüningen

KURZ NOTIERT

Hundekotaufnahme-pflicht

Auf dem Gemeindegebiet von Grüningen sowie im gesamten Kantonsgebiet besteht eine Hundekotaufnahme-pflicht. Gemäss Hundegesetz § 13 ist es für Hundehalter/innen Pflicht, den Hund so zu beaufsichtigen, dass Kulturland und Freizeitflächen nicht durch Kot verschmutzt werden. Kot in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie auf Strassen und Wegen ist korrekt zu beseitigen.

Zu vermieten: Tiefgaragenplatz Stedtligarage

mit Pneuschränk
Fr. 130.– pro Monat

Bei Interesse bitte melden bei: Gemeindeverwaltung Grüningen, Sabrina Hartmann, Tel. 043 833 70 74, sabrina.hartmann@grueningen.ch

Zu vermieten in der Alterssiedlung Grüningen

Per sofort oder nach Vereinbarung, in der Alterssiedlung Niederwis-Strasse 7 der Gemeinde Grüningen:

1½-Zimmer-Wohnung 2. OG, separate Küche, Balkon, Miete Fr. 850.– inkl. Nebenkosten Mindestalter 70 Jahre, bereits wohnhaft in Grüningen

Bei Interesse bitte melden bei: Gemeindeverwaltung Grüningen, Sabrina Hartmann, Tel. 043 833 70 74, sabrina.hartmann@grueningen.ch

Weiter hat der Gemeinderat

- das Freiraumkonzept Stedtli zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet. Dieses soll dann zusammen mit dem kantonalen Vorprojekt für die Umfahrung im Herbst öffentlich aufgelegt werden.
- für das Provisorium im Schlossdurchgang mit einem Holzsteg und einer Sicherheitsmatte, das für eine Testphase von rund einem Jahr bestehen bleiben soll, einen Kredit von CHF 6331.95 bewilligt.
- für die szenischen Stedtli-rundgänge 2026 «Die Landvögtin von Grüningen» einen Kredit von CHF 20000 für die Umsetzung und die Werbung bewilligt.
- die Kreditabrechnung für die Aufführung «Freiheit im Umbruch» mit Gesamtkosten von CHF 5'694.33 und Minderkosten von CHF 1115.68 genehmigt. Die Minderkosten sind auf tiefere Werbekosten zurückzuführen, da diese mit anderen Anlässen von Tourismus Grüningen zusammengelegt werden konnten.
- das Budget 2026 des ZV KES Bezirk Hinwil mit einem Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden von CHF 8 100 000 inklusive Berufsbeistandschaft genehmigt. Der Anteil für die Gemeinde Grüningen beträgt voraussichtlich CHF 131 749.80 für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und CHF 83 989.95 für die Berufsbeistandschaft.
- die Kreditabrechnung für die Sanierung der Sagelibrücke an der Itziker Dorf-Strasse mit Gesamtkosten von CHF 70 163.45 und Minderkosten von CHF 7836.55 genehmigt.
- für die Sanierung der Schoren-Strasse, Summerau-Strasse und Rohr-Strasse einen Kredit von CHF 36000 und für eine Sanierung an der Tränkibach-Strasse CHF 40 000 bewilligt.
- zur PBG-Revision betreffend Baudenkmäler Stellung genommen.
- vom Privaten Gestaltungsplan Biomassenverwertung Chrüzlen der Gemeinde Oetwil am See sowie vom Gesamtverkehrskonzept der Gemeinde Hombrechtikon Vormerk genommen.
- das Vermietungsreglement für die Alterssiedlung angepasst. Die Eintrittsschwelle wurde von 60 auf 70 Jahre angehoben.
- für die Mauersanierung entlang der Binziker-Strasse beim Schulhaus Zentral einen Kredit von CHF 120000 bewilligt.
- die Kreditabrechnung für den Ersatz des Spielturms mit Rutsche beim Kindergarten Frohbüel mit Gesamtkosten von CHF 33 481 und Minderkosten von CHF 4519 genehmigt.
- dem Schneesportverein Grüningen ein zinsloses Darlehen im Betrag von CHF 5000 für fünf Jahre gewährt zum Zweck, für Kinder der Mittelstufe ein Ski- und Snowboardlager durchzuführen. Das erste Lager soll 2027 stattfinden.
- den Beitrag an die Zürcherische Arbeitsgemeinschaft der Ligen und Heilstätten für chronische Krankheiten (ZALK) einen Beitrag von CHF 1859 ausgerichtet.
- einer Vertragsanpassung über den zusätzlichen Betrieb der Abfallsammelstelle Holzhusen zugestimmt. Ab 2026 soll diese voraussichtlich jeweils auch am Freitagvormittag geöffnet werden. Die zusätzlichen jährlich wiederkehrenden Kosten betragen CHF 14 108.40. Vorbehalten ist noch die Zustimmung der Gemeinde Oetwil am See.
- vom Revisionsbericht KVG für das Jahr 2024 Vormerk genommen.
- die Vereinbarung mit dem Zweckverband ARA Gossau-Grüningen betreffend den Betrieb und Unterhalt der Abwasser-Sonderbauwerke ab 2026 genehmigt.
- Martina Kohler-Sablonier das Gastgewerbepatent für das Schloss-Café erteilt.
- der Interessengemeinschaft Stedtli die Bewilligung erteilt, auf dem Chratzplatz am Samstag, 23. August 2025, von 16 bis 22 Uhr eine Tavolata durchzuführen.
- dem Verein Schloss-Eisbahn die Bewilligung erteilt, vom 22. November 2025 bis 12. Februar 2026 im Schlosshof eine mobile Eisbahn zu betreiben.
- dem Theater Grüningen für die Produktion «Frau Müller muss weg» von Lutz Hübner einen Beitrag von CHF 4000 für die Saalmiete zugesichert.
- Musica Serena einen Beitrag von CHF 300 an das Konzert

vom Sonntag, 28. September 2025, ausgerichtet.

- drei Kreditabrechnungen für Wohnungssanierungen in der Alterssiedlung mit Gesamtkosten CHF 131 625.40 und Minderkosten von CHF 874.60 genehmigt.

Baubewilligungen

- Durrer, Anja, Böschungssicherung, Sichtschutzwand und Pergola, Talacher 4
- Elsinger-Umiker, Rolf und Yvonne, Sichtschutzwand auf bestehender Betonwand (Containerplatz), Hintergass 8
- Heusser, Manuel, Anbau Gebäude, Binziker-Str. 70
- Latzer Christoph, PV-Anlage, Huebbrunnen-Str. 7.1
- Swisscom (Schweiz) AG, Anpassungen Mobilfunkantenne – Bagatelländerungen und Korrekturfaktor, Werk-Str. 6
- Stucki, Dominic und Jasmin, Erstellen Photovoltaikanlage, Linden-Str. 12.1
- Wasserversorgungs-Genossenschaft, Leitungserneuerung Rohr-Strasse – Villberg-Strasse, Bächelsrüti

Yvonne Cassol

Quelle: Verhandlungsbericht vom 22.8.25

i NÄCHSTE TERMINE

Sonntag, 28. September 2025:
Abstimmung

Anzeige



...immer für Sie da

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo – Fr 07.00 – 20.00
Sa 07.00 – 18.00



Binzikerstrasse 23
8627 Grüningen 044 935 11 27

AMMANN + SCHMID AG · 8610 USTER · T 043 399 25 99

**ammann
SCHMID**

heizonauten.ch



NEUER
**RENAULT MASTER
E-TECH ELECTRIC**



van of the year



bis zu 460 km Reichweite¹
27 % geringerer Stromverbrauch²
beste Nutzlast seiner Kategorie: bis zu 1 625 kg³

auch als Diesel erhältlich

¹Je nach Version und Ausstattung, nach WLTP, Werte noch nicht bestätigt. ²Vergleichsmessung im WLTP-Zyklus zwischen dem Neuen Renault Master L2H2 4t E-Tech electric 87 kWh und dem Renault Master 3 E-Tech electric 52 kWh. Interne Renault Studie. ³Ladefähigkeit der Version L2H2 4t E-Tech electric Kastenwagen 87 kWh in der Kategorie grosse Vans, interne Renault Studie Oktober 2023.

Renault Pro+

Stäfa, Touringgarage Luggen AG, 044 928 70 00

Gutes Prüfergebnis für die Feuerwehr



An einer Übung sind alle Mitglieder der Feuerwehr gefordert.

Bild: Feuerwehr Grüningen

Alle drei Jahre inspizieren Experten der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) unangemeldet die Feuerwehren im Kanton. Im Juni war die Feuerwehr Grüningen an der Reihe.

Kommandant Erich Hofmann zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis: Das 15-seitige Inspektionsprotokoll zeigt übereinstimmend die Note «gut».

Beim unangemeldeten Besuch picken sich die Inspektoren eine Übung aus dem Jahreskalender, bei der sie zuerst die Stabsarbeit beurteilen, gefolgt von der Ausbildung und dem Material. Alles wird bis ins Detail anhand von Kriterien bewertet und notiert, wo Handlungsbedarf besteht. Am Ende steht auf dem Grüninger Protokoll: «Weiter so!»

Bereits die dritte Inspektion

Für Erich Hofmann keine Selbstverständlichkeit, «es war auch schon anders, aber richtig schlecht abgeschnitten hat die Feuerwehr Grüningen noch nie.» Es ist bereits die dritte Inspektion in seiner Kommandantenlaufbahn. «Ich bin zufrieden mit dem Resultat. Eine sehr gute Bewertung erhält fast niemand, es geht dabei darum, einen Blick von aussen auf die Bereiche zu werfen und Tipps und Tricks zu geben, wo man sich verbessern kann.» Es sei auch abhängig von der Prüfperson und worauf diese den Fokus lege.

Nulltoleranz bei Menschenleben

Hofmann schätzt diese Aussen-sicht: «Es hilft uns beispielsweise bei der Festlegung von Ausbildungsschwerpunkten oder bei den Abläufen. Wichtig ist sicher,

dass man den gesunden Menschenverstand walten lässt.» Übersetzt heisst dies: Dort, wo Menschenleben dranhängen wie bei einem Rettungsseil, herrsche Nulltoleranz.

Bei einem Schlauch habe der Materialwart seine festen Prüfintervalle, aber es werde schnell augenfällig, wenn irgendwo ein Loch ist. «Wir arbeiten im Auftrag des Steuerzahlers und daher sollen Kosten und Leistung in einem Gleichgewicht stehen», sagt Hofmann.

Massnahmen ableiten

Die Inspektionen haben auch einen rechtlichen Aspekt. Materialprüfungen und die Wartung von Maschinen müssen lückenlos belegt werden können. Denn bei einem Vorfall muss die Feuerwehr beweisen können, dass es nicht an fehlbarem Material lag. So erinnert sich Hofmann an die letzte Inspektion,

bei der die Handhabung des Restwegaufzeichnungsgeräts geprüft wurde. «Der Inspektor pickte einen unserer Leute heraus und nahm ihn mit gezielten Fragen in die Mangel.» Daraufhin wurden einige Punkte der Handhabung beanstandet, was für den Ausbildungsleiter eine Steilvorlage für eine nächste Übung war. «Durch solche Prüfungssituationen wird das ganze Team gefordert und es bleibt einiges im Gedächtnis haften.»

Zudem könne man im Nachhinein Massnahmen ableiten, wo man sich als ganzes Team verbessern könne. «Daher sehe ich den Wert solcher Inspektionen durchaus. Dieser andere Blickwinkel, den die Inspektoren einnehmen, kann auch unsere Sichtweise aufbrechen», sagt Erich Hofmann. Er erklärt es anhand verwelkter Blumen in einer Vase, an denen man immer vorbeilaufe, ohne sie richtig wahrzunehmen. Hilfreich sei sicher, dass die Inspektoren ein tiefes Wissen für die Feuerwehrarbeit mitbrächten und nicht von oben herab agierten. So nehme man Feedback gerne entgegen.

Pragmatisch unterwegs sein

Das Fazit des Kommandanten nach der Inspektion: «Es ist nichts Unerwartetes aufgetaucht. Wir sind in einem guten Rhythmus drin. Es ist alles da, und wirklich zu beanstanden gab es nichts. Da und dort haben wir Tipps erhalten, die wir nun in Ruhe prüfen werden und uns fragen, ob es nötig ist.» Es sei am Ende eine Frage der Arbeitsstunden und ob es denn einen Mehrwert für die Betroffenen – die Steuerzahlenden – bringe. «Wir sind hier pragmatisch unterwegs», erklärt Erich Hofmann.

Susanne Gutknecht

Kids Event

RENNBAHN

Im Oktober warten mit **Racing4Joy** actionreiche Tage auf dich. Controller schnappen und Vollgas auf der großen Carrera-Bahn!

... du darfst dabei sein!

MI, 22.10. Vivana von 12.00 - 16.30 Uhr (ab 5 Jahre)

FR, 24.10. Youth von 19.00 - 22.00 Uhr (ab der 1. Oberstufe)

SO, 26.10. Viva Kids Tag von 10.00 - 15.00 Uhr (für die ganze Familie)



Brunnenwisstrasse 1
8627 Grüningen
vivakirche-grueningen.ch

Anna Lea Morf
Kinder-/Jugendmitarbeiterin
annalea.morf@vivakirche.ch

Infos + Angebote
FÜR KIDS



vivakirche-grueningen.ch/kids



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Jorge Claro, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 934 31 46, jorge.claro@mobiliar.ch

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Schön, aber nicht die Schönste

Das Stedtli Grüningen war Finalist für die Wahl von «Das Schweizer Dorf des Jahres 2025», das von den Zeitschriften «Schweizer Illustrierte» und «L'illustré» lanciert wurde. Die Leserschaft hat sich jedoch für Ascona entschieden.

Es hat nicht gereicht für Grüningen, um die Schönste im Lande zu sein. Ebenfalls mit in der Ausmarchung standen Ascona, Guarda, Le Landeron, Arlesheim und Büren an der Aare.

Die sechsköpfige Jury hatte zwar Grüningen als Finalisten geehrt, die Leserschaft entschied sich am Ende aber für Ascona. Auch wenn sich der in Grüningen aufgewachsene Schauspieler Nicola Perot viel



Auch ohne Titel «Schweizer Dorf des Jahres» wunderschön.

Bild:zvq

Mühe gab, die Leser von den Vorzügen Grüningens zu überzeugen und für Beachtung auch auf einer grösseren Bühne sorgte.

Was hat Ascona, was Grüningen nicht hat?

Hört man sich bei der Preisübergabe um, so werden der See, das

Essen sowie das Tages- und Nachtleben gelobt. Ebenso schätzen die Besuchenden das autofreie Ascona zum Flanieren. Gutes Essen können die Grüninger Restaurants auch bieten, der Lützelsee ist mit dem Lago Maggiore nicht ganz zu vergleichen, und beim Thema Verkehr zucken wahrscheinlich viele Grüningerinnen und Grüninger zusammen.

Wir gratulieren Ascona – sind aber stolz auf unsere Nomination und die Werbung für unseren schönen Wohnort!

Tourismus Grüningen

Anzeige

SONNTAG 14. SEPTEMBER / 15:00

Marionetta

Zirkus Freilicht Spektakel

GRÜNINGEN SCHLOSS

LUCY & LUCKY LOOP

Kulturkommission Grüningen

Marionetta

«Marionetta» wird von Lucky Loop zum Leben erweckt und zu akrobatischen Höhenflügen verleitet.

Mit Musik dirigiert er Marionettas Spiel, lässt sie unglaubliche Verrenkungen vollführen und schliesslich an schneeweissen Tüchern scheinbar schwerelos in die Lüfte steigen. Mit viel Freude am Spiel und Publikumsnähe bringen Lucy & Lucky Loop Gross und Klein zum Lachen und Staunen.

• **Sonntag, 14. September 2025**

• **Schloss Grüningen**

• Beginn 15:00 Uhr

• Türöffnung und kultZvieri-Theke ab 14:00 Uhr!

• Vorverkauf unter www.kultSichtig.ch und bei der Gemeindeverwaltung Grüningen

• Ticket Erwachsene CHF 10.00

• Ticket Jugendliche (bis 16 Jahre) CHF 5.00

SAMSTAG, 08. NOV. 2025

PADDY & THE DUSTY BOYS

Paddy & The Dusty Boys begeistern mit Rock'n'Roll, Boogie-Woogie und wilden Showeinlagen – mitreissend, leidenschaftlich und unvergleichlich!



Architektur: Naomi Hajos GmbH

SCHREINEREI **Gebrüder Küttel**



garage bamert uster

COROLLA CROSS

Das meistverkaufte Auto der Welt.

Jetzt als 4x4-Hybrid-SUV.

 044 905 20 30

 bamert.ch

10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE



**JETZT
PROBE
FAHREN**

Familien Sonntag im Schloss



Fototafel mit Podcast von Hans und Mola. Bild: Tourismus Grüningen

Am Sonntag, 21. September 2025, verwandelt sich das Schloss Grüningen wieder in ei-

nen Ort voller Spiel, Spass und Kreativität: Der beliebte Familien Sonntag im Schloss lädt Gross und Klein zum Mitmachen, Entdecken und Geniessen ein.

Unter dem Motto «alte Spiele neu entdeckt» können Familien gemeinsam historische Spiele im Schlosshof ausprobieren – darunter eine besondere Challenge am originalen Kegeltisch im Schlossmuseum. Auf junge Spürnasen wartet eine spannende Schnitzeljagd durchs Stedtli, bei der Rätsel gelöst und verborgene Ecken entdeckt werden können. Ein kleiner Preis wartet auf die erfolgreichen Entdecker.

Ein Höhepunkt für Musikfreunde

Um 14 Uhr erklingt die Kinderorgel, Petra Hugentobler und Dina Sommerhalder führen «Die Bremer Stadtmusikanten» als szenisches Orgelmärchen in der Kirche auf. Kreative Köpfe können eigene kleine Kunstwerke basteln, während Tierliebhaber beim Podcast mit Hans und Mola an der Fototafel Spannendes über die Mauersegler erfahren.

Auch der Grüninger Kinderweg kann während eines Spaziergangs rund ums Stedtli besucht werden, und die verschiedenen Stationen laden zum spielerischen Lernen und Staunen ein.

Wer eine Pause braucht, kann im gemütlichen Schloss-Café einkehren und sich mit Kuchen und Getränken stärken.

Tourismus Grüningen

MEHR INFOS

Sonntag, 21. September 2025
10.30–17 Uhr, Eintritt frei
Schloss-Café geöffnet

Weitere Informationen:
www.grueningen.ch/tourismus



Szenische Lesung mit Silvia Götschi

Die einfache Lesung war gestern! Die szenische Lesung mit Silvia Götschi bietet nicht nur etwas für die Ohren, sondern für alle Sinne. Sie ist Text, Theater und Musik in einem und das Publikum wird Teil der Lesung.

Die Schweizer Bestsellerautorin Silvia Götschi gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Krimiautor/innen im deutschsprachigen Raum, im Jahr 2023 war sie die erfolgreichste Autorin der Schweiz. Für sie hat jeder Ort, den sie besucht, kriminelles Potenzial. Bei ihr spielen sich die Verbrechen nicht unbedingt in den dunklen Ecken der Städte ab, sondern genau dort, wo man sie am wenigsten vermuten würde: zwischen Schweizer Bergen und Tälern. Dort, wo die Welt vermeintlich noch in Ordnung ist.

Trubel auf der historischen Burg Hohenklingen

Am 23. Oktober 2025 entführt die unangefochtene Krimiköni-



Mehr als eine Lesung – ein spannendes Spektakel im Schlosskeller.

Bild: Tibor Göröcs

gin die Gäste im Schlosskeller in ihren neuen Roman «Hohenklingen», mitten hinein in das historische Städtchen Stein am Rhein.

Auf der Burg Hohenklingen ist der Trubel gross: Erst wird auf Kunstwerke einer Vernissage ein Farbanschlag verübt, dann stürzt ein Mann vom Balkon, und schliess-

lich wird in der Gegend ein Junge entführt. Für das unkonventionelle Ermittlergespann Max, Fede und Milagros stellt sich ihr gemeinsamer achter Fall als äusserst komplex heraus.

Tourismus Grüningen

INFOS & TICKETS

Donnerstag, 23. Oktober 2025 im Schlosskeller
Türöffnung: 19 Uhr
Beginn der Lesung: 19.30 Uhr
Dauer: ca. 1½ Std.
Eintritt: Fr. 15.–
Schloss-Café geöffnet

Tickets sind bei der Mediothek, bei der Gemeindeverwaltung oder über die Gemeinde-Website erhältlich.

www.grueningen.ch/tourismus



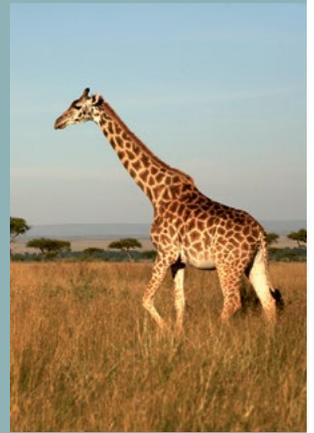
kultour
GEMEINSAM *erleben* ERLEBEN
052 235 10 00
www.kultour.ch



Südafrika

REISEBEGLEITUNG: JOCHEN VOLKER

11. FEB – 1. MÄR 2026

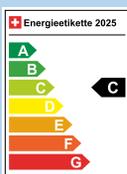


EIN LAND DER VIelfALT UND GEGENSÄTZE

- * Einmalige Safaris, atemberaubende Landschaften und artenreiche Tierwelt
- * Unterwegs im Krüger Nationalpark, auf der berühmten Panoramaroute und im faszinierenden Kapstadt
- * Einzigartige Kombination aus erfahrener, lokaler Reiseleitung und unserem Schweizer Reisebegleiter Jochen Volker (Pastor Viva Kirche Grüningen, bis vor fünf Jahren wohnhaft in Südafrika)
- * Spannende Projektbesuche und persönliche Begegnungen vor Ort

IONIQ 5 N. All-electric.

Das **Enfant Terrible**
erobert die Strassen.
Jetzt Probe fahren.



Mit bis zu 650 PS definiert der vollelektrische IONIQ 5 N High-Performance vollkommen neu.



IONIQ 5 N, 84 kWh, Systemleistung: 478 kW (650 PS), Reichweite: 448 km. Normverbrauch gesamt: 21.2 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: C. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen.

faustauto Faust Auto AG, Wässeristrasse 10, 8340 Hinwil, Tel +41 44 511 35 35,
faustauto.ch

Dem Jugi auch nach der Jugend verbunden

Jugendliche haben im Jugendtreff einen geschützten Ort, wo sie ohne Programm und Erwartungen von aussen Zeit miteinander verbringen können. Wie wichtig ihnen ein solcher Rahmen ist, offenbaren jene, die den Kontakt zur Offenen Jugendarbeit nach ihrer Jugend weiterhin suchen.

Der Jugendtreff ist nicht nur für die Jugend ein Anziehungspunkt. Junge Erwachsene, die als Jugendliche selbst im Jugi ein und ausgingen, nutzen die überdachte Sofalounge vor dem Eingang gern als Treffpunkt, vor allem ausserhalb der Öffnungszeiten. Obwohl Erwachsene nicht zur Zielgruppe der Offenen Jugendarbeit gehören, lässt diese die Gruppe gewähren.

Der Grüninger Jugendbeauftragte Pasqual Zurbuchen begründet es so: «Junge Erwachsene stehen in vielen Fällen vor dem gleichen Problem wie Jugendliche – sie haben keine eigenen Räume, wo sie unter sich sein können.» Deshalb treffen sie sich oft im öffentlichen Raum – etwa beim Busbahnhof, beim Schlangenbrunnen, beim Züriwerk oder auf der Rampe hinter dem Werkhof.

Junge Menschen brauchen Räume

Erwünscht seien sie dort allerdings genauso wenig wie Jugendliche. «Die meisten Erwachsenen nutzen den öffentlichen Raum viel öfter als Durchgangs- denn als Aufenthaltsort», erklärt der Jugendbeauftragte. «Junge Menschen, die rum-



Nicolas Moran und Sara Tobler.

Bild: MOJUGA

hängen, wirken auf viele diffus störend oder suspekt.» Selbst wenn etwa Littering oder Ruhestörungen oft gar nicht von Jugendlichen ausgingen, führe ihre Präsenz im öffentlichen Raum dazu, dass sie bei allen Störungen unter Generalverdacht stünden.

Mit der Sensibilisierung für die Bedürfnisse der jeweils anderen Generationen leistet die Offene Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zu einem friedlichen Miteinander. Sie setzt sich zudem dafür ein, dass Jugendlichen und jungen Erwachsenen Räume zur Verfügung stehen, wo sie ungestört sind und ihrerseits nicht stören. Dass die Terrasse des Jugi für diese Gruppe ein solcher Ort geworden ist, war zwar von der Offenen Jugendarbeit nicht beabsichtigt, sie heisst es dennoch gut: «Wir werden ihr Gefühl, dass sie überall vertrieben werden, nicht bestätigen, indem wir sie wegweisen», sind sich die Jugendarbeitenden einig.

Da sich die Gruppe ausserhalb der Jugi-Öffnungszeiten dort trifft, kommt es nicht oft zu Kontakt mit den Jugendarbeitenden Sara Tobler und Nicolas Moran. Die kurzen Begegnungen seien jedoch angenehm, sagen die Jugendarbeitenden. Sie hätten extra eine Altglastonne installiert, doch die Gruppe habe den Ort auch schon vorher immer sauber hinterlassen.

Um der alten Zeiten willen

Dass junge Menschen die Nähe zur Offenen Jugendarbeit suchen, auch wenn sie schon aus deren Hauptzielgruppe herausgewachsen sind, ist keine Ausnahme. Die Jugendarbeitenden berichten von einer weiteren Gruppe, die während der Öffnungszeiten um Einlass bittet. «Sie kommen um der alten Zeiten willen und vor allem gerne im Winter, wenn es ihnen draussen zu kalt ist», erklärt Sara Tobler. Wenn das Jugi nicht gerade voll ist oder besonders junge Jugendliche da sind, seien sie immer noch willkommen.

«Damit Jugendliche das Gefühl haben, in ihrer Wohngemeinde erwünscht zu sein, sind verlässliche Beziehungen zu zugewandten Erwachsenen ausserhalb von Elternhaus und Schule wichtig», erklärt Pasqual Zurbuchen.

Jugendarbeitende bieten im Jugi oder draussen auf der Strasse regelmässig Kontakt an, ohne sich aufzudrängen. Sie haben ein offenes Ohr für Anliegen, Fragen und Nöte. Sie beweisen im Alltag immer wieder, dass sie die Jugendlichen ernst nehmen, an ihren Themen dranbleiben und ihre Interessen auch gegen aussen vertreten. Den Jugendbeauftragten wundert es deshalb nicht, dass Jugendliche sich auch später gerne im Dunstkreis des Jugi aufhalten: «Sie fühlen sich hier sicher und entspannt, weil sie keine Konflikte, sondern Unterstützung erwarten.»

MOJUGA

KONTAKT & INFOS

Weitere Informationen zu Offener Jugendarbeit, dem Team und interessante Ratgeber zu Jugendthemen, finden Sie unter www.jugendarbeit-grueningen.ch

Fragen oder Rückmeldungen richten Sie gerne an: Pasqual Zurbuchen, Regionaler Jugendbeauftragter, pasqual.zurbuchen@mojuga.ch



Anzeige



Ferienplausch Modellfluggruppe Gossau.

Donnerstag 16.10.25 09:00-16:00 Uhr

Bist du 8-14 Jahre, kannst du bei uns einen interessanten Tag verbringen. Wir bauen einen Wurfgleiter, und du kannst einiges über die Aviatik erfahren. Du kannst auch einen richtigen Modellflieger fliegen.

Der Anlass findet im Pfadihaus in Gossau ZH statt. Unkostenbeitrag 10.-Fr. inkl. Mittagessen. Anmeldung an: events@mggossau.ch





SKODA

New Škoda
Octavia

Preis-Leistungs
20x Sieger

Es gibt noch viel zu entdecken

Der neue Škoda Octavia überzeugt mit zeitlosem Design, hochwertigem Interior sowie modernen Sicherheitsassistenten. Jetzt entdecken und bei uns auf einer Probefahrt erleben – natürlich zum gewohnt attraktiven Škoda Preis-Leistungs-Verhältnis. **Škoda. Made for Switzerland.**

Seegarage Stäfa AG
Seestrasse 155
8712 Stäfa
Tel. 044 928 10 90
partner.skoda.ch/seega



Seegarage Stäfa AG
Stäfa

Gebrüder

SCHENK
Innenausbau G. AD

Der Schreiner
Ihr Macher

- Neu- und Umbauten
- Möbel
- Küche
- Parkett und Vinyl
- Reparatur-Service

Lochrütistrasse 4a
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43
info@gebrueder-schenk.ch
www.gebrueder-schenk.ch



Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren.

TREUHAND AG

Hardstrasse 19
8624 Grüt/Gossau

Tel. 044 932 67 07
info@lstreuhand.ch

Ihre Vertrauenspartnerin in der Nähe
für

- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltungen
- Lohnadministrationen
- Firmengründungen
- Unternehmensberatungen
- Verwaltung Mietliegenschaften
- Verwaltung Stockwerkeigentum
- Verkauf Immobilien

LS Treuhand AG – seriös und zuverlässig!

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Verkaufen, vermieten, finden
Ihr Immobilienprofi.



Bruno Meier
Immobilienmakler / dipl. Bauführer
079 419 60 00 / 044 943 60 96
bruno.meier@remax.ch



Aus der Schulpflege

Personalmutationen

Didier Veraguth, Anstellung als Sekundarlehrperson

Dominic Stucki, Anstellung als Fachlehrperson TTG

Jörg Horn hat seine Anstellung als Sekundarlehrperson per Ende SJ 2025/2026 gekündigt. Als seine Nachfolger konnten Didier Veraguth und Dominic Stucki gewonnen werden. Didier Veraguth übernimmt die Klassenlehrfunktion und den grössten Teil der Lektionen, Dominic Stucki übernimmt zwei Lektionen TTG (technisch).

Die Schulpflege begrüsst Didier Veraguth und Dominic Stucki herzlich an der Schule Grüningen.

Abnahme Richtlinien zum Umgang mit Handys und Smartwatches

Die Einführung von Richtlinien zum Umgang mit Handys und Smartwatches ist ein wichtiger und notwendiger Schritt, um ein optimales Lernumfeld für unsere Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten und auf die aktuellen Herausforderungen im Schulalltag zu reagieren. Die rasante Verbreitung digitaler Geräte wie Handys und Smartwatches bringt sowohl Chancen als auch Risiken mit sich, denen wir als Bildungseinrichtung proaktiv begegnen müssen.

Die vorliegenden Richtlinien wurden sorgfältig erarbeitet und

berücksichtigen sowohl die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler als auch die Anforderungen des Schulbetriebs. Sie bieten einen klaren Rahmen, der allen Beteiligten – Schülern, Lehrkräften und Eltern – Orientierung gibt.

Die Richtlinien treten per Schuljahr 2025/2026 in Kraft.

Auskauf und Ersatzanschaffungen iPads und MacBooks

Seit dem SJ 2020/2021 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse ein iPad als Arbeitsgerät von der Schule. Damit die Investitionskosten für die Initialbeschaffung nicht zu hoch ausfallen, entschied man sich damals, die ersten Geräte mittels Leasing

anzuschaffen. Im Jahr 2022 wurde entschieden, dass die Beschaffung der Geräte von Leasing auf Kauf umgestellt werden soll. Die Geräte von 2020 und 2021 laufen immer noch in einem Leasing und sollen tranchenweise retourniert, ausgekauft oder ersetzt werden.

Per 31. Juli 2025 werden 54 iPads und diverse Tastaturen und Pencils ausgekauft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf CHF 9481.50 und sind nicht budgetiert. Die Kosten für die Ersatzanschaffungen in den Jahren 2026, 2027 und 2028 werden in den jeweiligen Budgets aufgenommen.

Schule Grüningen

Anzeige



Die Villa
Quelle für Unternehmenskraft

Wir suchen dich!

Heilpraktiker/in, Kinesiologe oder Unternehmensberater/in mit Interesse an Frequenzmedizin, Informationsfeldarbeit und innerer Transformation? Dann werde Teil eines besonderen Teams.

In der Villa verbinden wir Gespräch, Frequenztechnologie, Körperarbeit und Unternehmenskompetenz – mit der Methode InnerTec®.

Wir bieten dir:

- ein wertebasiertes Team
- moderne Technik
- unternehmerische Freiheit
- echte Entwicklungschancen

Kein Angestelltenverhältnis – sondern Mitarbeit in einem kooperativen Modell.

Standort: Esslingerstrasse 1 8627 Grüningen
Kontakt: Brigitte Hohenwarter-van Putte
Telefon 079/523 20 21
office@die-villa.ch
www.die-villa.ch

Steuerberatung
Buchhaltung
Firmengründungen
Erbteilungen
Testamentsberatung
Revision
Unternehmensberatung

Andreas Neuhaus
dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57
8627 Grüningen
Tel. 044 936 70 00
info@neuhaus-treuhand.ch
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

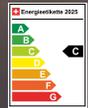
ANDREAS NEUHAUS TREUHAND

DER NEUE
OPEL GRANDLAND ELECTRIC
#GOGRAND

MIT **0,99% LEASING** AB CHF 379.-/MT.

- ✓ Auch erhältlich als Benzin-Hybrid oder Plug-in Hybrid
- ✓ Bis zu 680 km elektrische Reichweite
- ✓ Bis zu 585 l Ladevolumen





Jetzt bei uns Probe fahren

GARAGE-WEBER
 Garage Weber AG Männedorf
 Bergstrasse 183, 8708 Männedorf
 T +41 44 920 06 75, info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch

ENGEL & VÖLKERS



**Junge Familie sucht
 Einfamilienhaus mit
 Umschwung in Grüningen**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

USTER
 T +41 43 544 73 00 | engelvoelkers.com/uster

Künzli AG 100+
 BAUNTERNEHMUNG JAHRE



**ÜBERLASSEN SIE
 UNS DIE EXAKTE
 AUSFÜHRUNG.**

**HOCHBAU · TIEFBAU
 UMBAUTEN · KUNDENDIENST
 UNTERLAGSBÖDEN**

Künzli AG · Industriestrasse 2 · 8625 Gossau ZH
 T 044 936 70 70 · www.kuenzli-ag.ch

SOMMER GmbH
 Gartenbau + Pflege



Andreas Sommer Gartenbau GmbH
 Schätzenrainweg 1
 Hundsruggen
 8624 Grüt

Tel. 044 932 28 17
 Mobile 079 209 55 30
 info@sommer-gartenbau.ch

sommer-gartenbau.ch



**Gartenbau & Pflege
 Hauswartungen
 Winterdienst**

Gemüse direkt ab Hof

In Holzhausen hat Thefi Müller mit seinem Pächter Roman Kuster eine Remise mit Hofladen erstellt. Künftig können dort auch Kartoffeln und frisches Gemüse direkt ab Hof im Selbstbedienungsladen gekauft werden.

Der markante Holzbau ist schon von weitem zu sehen. Gleich neben der Scheune haben Betriebsinhaber Thefi Müller und sein Pächter Roman Kuster auf dem Hof in Holzhausen eine neue Remise erstellt. Das Gebäude weist eine Fläche von über 500 Quadratmetern und 100 Quadratmetern Vordach aus und dient einerseits als Garage für Fahrzeuge, aber auch als Futter- und Heulager. Eine Werkstatt befindet sich ebenfalls darin.

«Seit 1988 hat sich der Betrieb vergrössert und jetzt braucht es mehr Platz, deshalb haben wir uns für die Remise entschieden», sagen die beiden. Von der Planung bis zur Realisierung habe es allerdings vier Jahre gedauert, weil jedes Gesuch, das landwirtschaftliche Fläche betrifft, über die kantonalen Stellen laufen muss.

Hofladen mit frischem Gemüse

«Es ist ein Generationenprojekt», sagt Thefi Müller. Für ihn sei wichtig, dass ein Betrieb wirtschaftlich und rationell geführt werden könne. Roman Kuster betreibt in Holzhausen Acker- und Gemüsebau, hält 20 Mutterkühe, 30 Kälber und betreibt Aufzucht. Er wusste, dass der Bewilligungsprozess länger dauern würde, freut sich jetzt aber, dass er in einem kleinen Anbau



V.l.: Roman Kuster, Steffi Wild und Thefi Müller vor dem neuen Hofladen in Holzhausen.

Bilder: mg



In der grosszügigen Remise (rechts im Bild) ist der Hofladen untergebracht.

zur Remise einen selbstbedienten Hofladen einrichten konnte.

Auch Fleisch und Brennholz

Betreut wird dieser hauptsächlich von seiner Partnerin Steffi Wild, die den Laden mit hofeigenen Kartoffeln und Gemüse wie Lauch, Kohl, Broccoli, Blumenkohl, Rosenkohl, Randen, Sellerie, Kohlrabi, Zwiebeln, Gurken, Peperoni, Zucchini und Tomaten bestückt. Auch Honig ist erhältlich und ab Oktober Fleisch sowie Brennholz.

Eier, Äpfel und Most von anderen Produzenten sollen in Zukunft das Sortiment ergänzen.

«Natürlich ist nicht alles während des ganzen Jahres erhältlich, sondern saisonal», sagt Wild. «Es braucht noch einiges an Deko und auch den Vorplatz möchte ich noch ansprechender gestalten», sagt sie, denn: «Einkaufen hat immer auch mit dem Auge zu tun.»

Martina Gradmann

Anzeige

Höchste Qualität zum Wohlfühlen

Parkett. Terrassendecks. Elastische- & textile Bodenbeläge. Unterbodenkonstruktionen. Reinigung & Oberflächenbehandlung. Beratung.

Kübler AG
8627 Grüningen

Parkett
Bodenbeläge
Terrassendeck

www.kuebler-parkett.ch

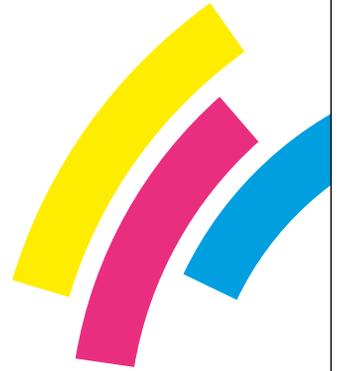
Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

DT Druck-Team AG
+41 44 930 50 80
druckteam.ch

lokale Produktion
persönliche Beratung
Lehrbetrieb

druckteam

grafik | web | druck



Gebrüder Kessler  125 JAHREN IHR
SEIT SANITÄR-SPENGLER IM DORF



■ GEBERIT
GEBERIT AQUACLEAN
PARTNER

Binzikerstrasse 82 • 8627 Grüningen • Tel. 044 935 11 34 • info@kessler-gk.ch

Bei uns wird
Ihr Pflanzenkauf
zum Erlebnis!

**pflanzenschau**

Pflanzenschau AG – Baumschule und Pflanzenverkauf am Lützelsee Hombrechtikon | pflanzenschau.ch
Fachberatung. Qualität. Grosse Auswahl. – Pflanzen, die lange Freude bereiten.

für schöne Böden ...

Markus Hunger, Grüningen
Telefon 044 935 21 35
office@mh-bodenbelaege.ch
www.mh-bodenbelaege.ch

 **bodenbeläge**

Teppich Parkett Vinyl Laminat Linol
Parkett schleifen - siegeln - ölen



Fusspflege

Cecile Baumann

dipl. Fusspflegerin
Laufenbachstrasse 9
8625 Gossau ZH

Tel. P 044 935 20 16
Tel. G 044 935 33 29
Natel 079 248 33 34

Schweizerischer Fusspflegeverband
Fédération suisse de pédicure
Federazione svizzera die pedicure



Wenn Gartenbauer und Schmied zusammenspannen

Die Grüninger Gartenbaufirma Duschinger und der Kunstschmied Leo Benazzi haben gemeinsam die Wildlingszange «Wiweg» entwickelt, die einen Beitrag zum ökologischen Gartenbau und zum Artenschutz leisten soll.

Wildlinge sind oft invasive oder dominante Pflanzen, wie zum Beispiel der Götterbaum-Sämling, den man aus dem Garten entfernen muss, damit heimische Arten wieder mehr Raum bekommen, um sich zu entfalten und zu verbreiten. «Würden wir solche Wildlinge nicht regulieren, würden Wiesen, Trockenrasen oder Weiden bald verwalden», erklärt Tobias Duschinger von der Gartenbaufirma Duschinger.

Gezieltes Entfernen statt Kahlschlag

Weil man kein Gift mehr verwenden darf, müsse man diese meist mühsam rauspickeln. Weil das Pickeln aber oft mehr zerstört als gewünscht und dabei auch andere Pflanzen tangiert, haben die beiden an einem mechanischen Werkzeug getüftelt. Ihr Ziel: Statt Kahlschlag soll ein gezieltes Ent-



Kunstschmied Leo Benazzi (rechts) hat gemeinsam mit den Brüdern Tobias und Lukas Duschinger ein Gartengerät entwickelt.

Bild: zvg

fernen einzelner Pflanzen möglich sein, während der übrige Bewuchs bestehen bleibt, der wichtig für Bestäuber und andere Insekten ist. Zudem sollte es eine Zange sein.

Initialzündung an der Gewerbeschau

Als die Brüder an der Gewerbeschau in Grüningen auf den Schmied Leo Benazzi trafen, tauschten sie sich mit ihm über die Möglichkeiten aus. «Die ersten Versionen waren nicht stabil genug und es brauchte mehrere Anläufe, bis wir dank der Erfahrung von Leo Benazzi mit unserer

Wildlingszange zufrieden waren», sagt Tobias Duschinger.



Tobias (links) und Lukas Duschinger zeigen, wie einfach die Wildlingszange «Wiweg» im Garten funktioniert. Bild: mg

«Durch die Hebeltechnik können Pflanzen samt der Wurzel gezogen werden, ohne den Boden zu stark zu beschädigen», erklären die Duschinger-Brüder. Auch für begrünte Flachdächer eigne sich das Gerät, denn gerade dort sei es wichtig, Bäume und Sträucher rechtzeitig zu entfernen, weil die Wurzeln sonst die Dachabdichtung zerstören können.

«Made in Grüningen»

Der «Wiweg» ist aus Holz und Stahl gefertigt, von Hand in Grüningen geschmiedet und ist quasi unverwüstlich, sagen die Brüder. «Bisher haben wir 100 Stück produziert. Man kann sie bei uns kaufen. Ortsansässige können sie auch mieten», erklärt Lukas Duschinger. Am meisten freut die beiden, dass etwas Tolles herauskommt, wenn Gewerbetreibende zusammenspannen.

Martina Gradmann

www.duschinger.ch
www.benazzi.ch

Anzeige



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr



Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:

SCHULTHESS-Regionalvertretung –
ELECTROLUX – V-ZUG – AEG –
BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken

Herzliche Gratulation!

PUBLIREPORT Mit Stolz und grosser Freude blicken wir im Alters- und Pflegeheim Grüneck am Waldrand auf einen besonderen Moment: Unsere drei Lernenden haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen!

Francesca Bucchino und Leanne Leibundgut durften ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Fachfrauen Gesundheit EFZ entgegennehmen, Liza Radi schloss ihre Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA ab.

Das gesamte Grüneck-Team gratuliert herzlich zu dieser grossartigen Leistung! Wir danken Leanne, Francesca und Liza für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute, viel Erfolg und bereichernde Erfahrungen auf ihrem weiteren Weg.



Geschafft – und glänzend belohnt: Armbänder zur bestandenen Prüfung!

Bild: zvg

Etwas endet, anderes beginnt

Ab Januar 2026 erweitert die Stiftung Grüneck ihr Angebot mit den Pflegewohngruppen Grüneck im Dorf – einem neuen Wohnangebot im Herzen von Gossau. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Wer sich frühzeitig entscheidet, schafft Klarheit für den nächsten Lebensabschnitt – mit dem guten Gefühl, rechtzeitig den passenden Platz gefunden zu haben. Anmeldungen für einen Einzug ab Januar 2026 nehmen wir bereits entgegen! Wir sind gerne für Sie da – persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie individuell. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Silvia Rotondi

INFO

Mehr Informationen zum Angebot, zu den Kosten und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: grueneck-gossau.ch



E.KUNZ AG

Elektro-Installationen und Photovoltaikanlagen



Neue Farben für Grüningen

Ein Malergeschäft mit Herz und Leidenschaft!



Nick und Martina Schwetz (v.l.) bringen gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Jessica Baumann frischen Wind und handwerkliche Sorgfalt in die Gemeinde.

Bild: zvg

PUBLIREPORT Grüningen hat ein neues Handwerks-geschäft mit einer inspirierenden Familiengeschichte. Seit kurzem sind Martina Schwetz und ihr Ehemann Nick Schwetz mit ihrer Firma Malergeschäft Schwetz KLG in der Gemeinde ansässig. Was als Ein-Frau-Betrieb in Wolfhausen begann, hat sich zu einem florierenden Familienunternehmen entwickelt, das nun auch eine Mitarbeiterin im Team willkommen heisst.

Vor fünf Jahren, im Jahr 2020, startete Martina ihr Geschäft mit viel Tatendrang und Herzblut. Die Liebe zum Detail und die Zufriedenheit ihrer Kunden standen von Anfang an im Mittelpunkt. Zwei Jahre später folgte eine wichtige private Veränderung: Martina und ihr Mann Nick Schwetz heirateten, wurden kurz darauf Eltern und entschieden sich, ihre Leidenschaft für das Malerhandwerk gemeinsam zu leben.

Da sie beide über eine erfolgreich absolvierte Berufsausbildung Maler EFZ verfügen, folgte der Schritt ins gemeinsame selbstständige Arbeitsleben, «eine gros-

se und wundervolle Aufgabe als Team», schwärmt Martina. Im Jahr 2022 gründeten sie ihre Firma unter ihrem Familiennamen: Malergeschäft Schwetz KIG.

«Wir führen Projekte – egal ob gross oder klein – mit Liebe und Sorgfalt aus.»

Nick und Martina Schwetz

Mit Liebe und Sorgfalt

Ihr Angebot erstreckt sich vom Trockenbau über Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich bis hin zu Tapezierarbeiten und umfasst auch eine kompetente Farbberatung. «Wir sind mit der Philosophie gestartet, dass jedes Projekt, egal wie gross oder klein, mit Liebe und grösster Sorgfalt ausgeführt wird», erklärt Martina Schwetz. «Für uns ist es mehr als nur ein Job. Wir hören unseren Kunden genau zu, um ihre Wünsche perfekt umzusetzen.»

Neben der individuellen Beratung legt das Team des Malergeschäfts Schwetz beson-

deren Wert auf Sauberkeit sowie den Schutz und die Erhaltung der Bausubstanz. «Unsere Baustellen sind unsere Visitenkarten», betont Nick Schwetz. «Wenn wir gehen, soll der Kunde nicht nur von unserer Arbeit, sondern auch von unserem Respekt vor seinem Zuhause überzeugt sein.»

Verstärkung im Team

Das Unternehmer-Ehepaar hat kürzlich mit Jessica Baumann die erste Mitarbeiterin eingestellt, was nicht nur ein Zeichen für das Wachstum der Firma ist, sondern auch für die Stabilität, die sie sich als neue Einwohner in Grüningen wünschen.

Der grösste Antrieb des Paares sind ihre beiden kleinen Kinder, die den Alltag in Schwung halten. «Das ist natürlich eine Herausforderung», sagt Martina Schwetz offen, «aber man wächst mit der Zeit auch in diese Aufgaben hinein und findet Wege. In unserem Geschäft und auch in unserer Rolle als Eltern widerspiegelt sich viel Elan wie auch volles Herzblut.»

Die Familie freut sich sehr, in Grüningen angekommen zu sein und aktiv Teil der Gemeinschaft zu werden. Mit ihrer Mischung aus familiärem Engagement, handwerklichem Können und einer grossen Portion Leidenschaft versprechen sie, nicht nur Wände zu streichen, sondern auch Herzen zu berühren. «Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!»

KONTAKT

Malergeschäft Schwetz KLG
Martina und Nick Schwetz
Tel. 076 589 83 60
info@maler-schwetz.ch
www.maler-schwetz.ch



Lifestyle aus Wetzikon

difema ²⁰ jahre
ag haushaltapparate



KOCHEN



WASCHEN



GENIESSEN

Seit 20 Jahren Ihr verlässlicher Partner für qualitativ hochstehende, langlebige Haushaltapparate.

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon

044 933 53 43
www.difema.ch



Immobilien sind unsere Passion!

Seraina Schenkel
Immobilienbewirtherin
mit eidg. Fachausweis



Wir bewirtschaften, vermarkten, bewerten und verkaufen auch Ihre Liegenschaft.

Wolf Treuhand AG
Stedtligass 2, 8627 Grüningen
Telefon 044 935 15 00
info@wolf-treuhand.ch
www.wolf-treuhand.ch



ROGER WIDMER MALER GIPSER AG

Stedtligass 8, 8627 Grüningen
Telefon 044 935 16 31

marco.bosshard@malereiwidmer.ch

**IHR WUNSCH,
UNSER KÖNNEN**

- Malerarbeiten
- Fassaden
- Fassadenreinigung
- Schimmel
- Gipserarbeiten



Max Keller AG
Lüftungs- und Klimaanlage

Wir sorgen für ein gutes Betriebsklima.

BUBIKON 044 932 43 48, bubikon@mk-klima.ch · **ZÜRICH** 044 302 06 28, zuerich@mk-klima.ch

mk-klima.ch

Die HSG «entsammelt»

Die Heimatschutzgesellschaft Grüningen baut das Gerichtshaus und das direkt daran angebaute Mangihaus für ein gemeinschaftliches Wohnen um. Dafür muss Platz geschaffen werden. Die HSG lädt die Bevölkerung ein, beim «Entsammeln» mitzuhelfen.

Gegenstände, Bücher, Schriften, Zinnfiguren usw., die der Vorstand als «nicht aufbewahrungswürdig» beurteilt, weil sie keinen Bezug zu Grüningen aufweisen oder weil sie nicht mehr in ein zeitgemässes Sammlungskonzept passen. «Aber die Sachen einfach fortwerfen, das soll nicht sein.»

«Wir müssen uns einen Überblick über all die Sachen verschaffen», sagt Beat Hofmann, Vizepräsident der HSG. Es gebe

Deshalb lädt der Vorstand die Bevölkerung ein, an der «Entsammlung» teilzunehmen. «Viel leicht finden sich darunter ja

Trouvaillen, die man gerne übernehmen möchte.» Die Ware werde kostenlos abgegeben, aber man freue sich natürlich über einen Obolus. «Bei der Gelegenheit kann man auch zusammen etwas trinken und gemeinsam über die Zukunft der Heimatschutzgesellschaft plaudern», sagt Beat Hofmann.»

Redaktion

i HSG-ENTSAMMLUNG

Eiergässli 1
 DI 30.9., 19–21 Uhr
 MI 1.10., 18–20 Uhr
 DO 2.10., 17–19 Uhr



Gut besuchtes Volksschiessen



Die Gruppe mit Martina und Nick Schwetz sowie Urs Muggli (v.l.) war mit 281 Punkten Siegerin in der Gruppe B.

Bild: zvg

Gruppensieg für «Best of Grüningen»

Insgesamt konnten 19 Gruppen mit je drei Schütz/innen gebildet werden. Im Gruppenwettkampf A konnte das Team «Best of Grüningen» mit Marcel Hardmeier, Roger Mattenberger und Peter Kobler mit 287 Punkten den Sieg für sich entscheiden.

Die Gruppe «Malergeschäft Schwetz» mit Ehepaar Martina und Nick Schwetz sowie Urs Muggli konnte sich mit 281 Punkten den ersten Rang im Gruppen-

wettkampf B sichern. Die Gruppe «Die Schöne und zwei Biester» mit Beatrice Helbling, Roman Steingruber und Urs Müller belegte mit sechs Punkten Rückstand den zweiten Platz.

Nach dem Schiessen war dann auch der Restaurantbetrieb bestens gefragt und die Schützen stärkten sich bei Wurst und Trank.

Die detaillierte Rangliste finden Sie unter www.sportschuetzen-grueningen.ch/rangliste

Martin Gadola

Vom 20. bis 22. Juni 2025 durfte der Sportschützenverein 117 Schützinnen und Schützen im Schützenhaus Spilhalden begrüßen. Drei der Teilnehmenden erzielten das Spitzenresultat von 99 Punkten.

Top-Resultate

Walter Kündig, Brigitta Kündig und Patrick Scheu erreichten das Spitzenresultat von 99 Punkten, Christoph Baumann erreichte das hervorragende Resultat von 97 Punkten.

Das beliebte Volks- und Firmenschiessen der Sportschützen Grüningen wurde traditionell Ende Juni durchgeführt. Der reibungslose Ablauf des Anlasses war für alle Teilnehmenden eine Freude und Lohn der Sportschützen für die Vorbereitungsarbeiten.

Im 5er-Stich erreichten Peter Kobler, Roger Mattenberger, Dave Thomson und Marcel Hardmeier das Maximum von 50 Punkten. Bei vielen Schützen war der Wettkampfgeist schnell erwacht und einige versuchten, die erzielten Resultate mit einem Nachdoppel noch aufzubessern.

Anzeige



ROHRMAX®

Abfluss verstopft?

24h Service

- Rohrreinigung**
- Kanal-TV**
- Rohr-Sanierung**
- Lüftungsreinigung**

Kostenlose Funktions-Kontrolle
Abwasser + Lüftung

...ich komme immer! 0848 852 856

info@rohrmax.ch

SEPTEMBER

Sonntag, 14. September

Lucy & Lucky Loop

«Marionetta»

14 Uhr, Schloss

Freitag, 19. September

Konzert «Metropolitan Melodies»

19.30 Uhr, Schlosskirche

Sonntag, 21. September

Familiensonntag im Schloss

10.30–17 Uhr

Sonntag, 28. September

Musica Serena

Orchesterverein Wetzikon
17.15 Uhr, Schlosskirche

OKTOBER

11./12. Oktober

Landvogteimarkt

10–18 Uhr

Sonntag, 12. Oktober

Platzkonzert

Musikverein Grüningen
14 Uhr, Herrenbaumgarten
(nur bei trockenem Wetter)

Freitag, 24. Oktober

«Frau Müller muss weg»

Theater Grüningen
div. Daten bis 14.11.

Sonntag, 26. Oktober

Stubete

14 Uhr, Schlosskeller

Nachtwächter Aurelio

mit Gertrud Müller
ab 17 Uhr, Schloss

BOTANISCHER GARTEN

13.9.–29.10. Blütenzauber
5.10. Pflanzenvermehrung

MEDIOTHEK

Flips Bücherkoffer: 18.9. | 30.10.
Digitale Sprechstunde: 22.9. | 27.10.
Tinti: 23.9. | 28.10.
Kinderfilmclub: 3.10.
Lesezirkel: 18.9. | 23.10.
Stricktreff: 18.9. | 2./23.10.

ZWERGESCHLOSS

Nothelferkurs für Kleinkinder:

13.9.

Winter-Spiel-/Kleiderbörse: 27.9.

Chinderhüeti: 12./19./26.9. | 3.10.

KURSE

www.schulegrueningen.ch
Kontakt: Heidi Huber,
kurse.grueningen@gmx.ch,
Tel. 044 935 10 19

Machen Sie Ihr Gehirn fit

30.10., 19–21 Uhr

Öle und Fette im Alltag

4.11., 19–21 Uhr

Luftige Engelchen

24.11., 18.30–21.30 Uhr

Kochkurse

29.10. «Powerfood to go»

26.11. Ideen fürs Festtagsmenü

jeweils 18.30–22 Uhr

Regelmässige Kurse

(ausgenommen Schulferien)

Montag: Gym Fit, 18–19 Uhr

Montag: Dance Body Fit, 19–20 Uhr

Mittwoch: Pilates, 18.15–19.15 Uhr

SCHULE

Herbstferien: 6.–17.10.

FÜR SENIOREN

Digitale Sprechstunde: 22.9. | 27.10.

Erinnerungscafé: 24.9.

Mittagstisch: 1.10. (Freihof)

Jass-/Spielnachmittag: 2.10.

Zäme ässe – zäme sii: 18.9.

KIRCHLICHES

ÖKUMENISCH

Deutschkurs für Migrant/innen

dienstags, 18 Uhr, Viva Kirche

REFORMIERT

Gottesdienste

21.9., 9.30 Uhr, Betttagsgottesdienst

28.9., 9.30 Uhr, 3.-Klass-Unti-

Taufgottesdienst

26.10., 9.30 Uhr, Team-Gottesdienst

Mittagstisch

18.9., 12 Uhr

Fiire mit de Chliine

20.9. | 25.10., 10 Uhr

Konzert

21.9., 14 Uhr, Kinderorgel

Bibelstunde und Gesprächsrunde

23.9. | 28.10., 14.30 Uhr, SEWO

KATHOLISCH

Eucharistiefeiern

14./28.9. | 12./26.10., 11.30 Uhr,

Schlosskirche

Wortgottesdienste

5.10. (Erntedank) | 19.10.

11.30 Uhr, Schlosskirche

Eucharistiefeier zum Betttag

21.9., 9.30 Uhr, Hombrechtikon

Vorabendgottesdienste

27.9. | 25.10., 18 Uhr, Hombrechtikon

VIVA KIRCHE

Gottesdienste

14.9. | 21.9. (Brunch) | 28.9.

19./26.10., 10 Uhr, KidsTreff, Hüeti

Jungschar

28.9., Tages-Jungschar

26.10., Viva Kids Tag mit Racing-

4Joy

Youth

26.9., Young Generation Abend

28.9. | 19.10., Young Generation

Zmittag

22.10., Youth mit Racing4Joy

Vivana

24.9. | 22.10., Mittagstisch

Weitere Anlässe

12.9., Männertreffpunkt

20.9., Frauenwanderung

26.10., Just Dance

ABFALL & ENTSORGUNG

Karton: 7.10.

Papier: 25.10. (MV Grüningen)

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

ONLINE-AGENDA

Aktuelle Informationen und
weitere Veranstaltungen:
www.grueningen.ch oder
www.zuerioberland24.ch/agenda

zürioberland 24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Aktuelle Infos
über Grüningen
und die Region

www.zuerioberland24.ch

Anzeige



Üsseri Workouts in Grüenigä:

MO	19:00	GUZZI
DI	19:00	ORIGINAL
MI	09:00	LIGHT
MI	18:00	PILATES
MI	19:00	GUZZI
DO	19:00	ORIGINAL
SA	09:00	ORIGINAL

Functional Group Training
indoor & outdoor
Plattenstrasse 10NEIGHBOR
GYM
neighborgym.ch

Danke, Lausanne!



Der TV Grüningen war äusserst erfolgreich am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne.

Bild: Kevin Simmler

Im Juni 2025 reiste der TV Grüningen an das Eidgenössische Turnfest nach Lausanne. Zurück kamen die Turnerinnen und Turner mit diversen Medaillen und mit einer Top-Platzierung im Medaillenspiegel.

Am 20. Juni 2025 reisten wir frühmorgens mit dem ersten Bus von Grüningen ans Eidgenössische Turnfest nach Lausanne. Am Zürcher HB ging der Puls bereits das erste Mal hoch, weil der Zug nach Lausanne mit über 10 Minuten

Verspätung losfuhr und wir befürchteten, unseren Auftritt zu verpassen. Die SBB holten die Verspätung aber wieder auf.

Aufwärmen im Zug

Da der Zeitplan so eng getaktet war, wärmten wir uns kurzerhand im Zug auf und machten uns dort schon bereit für den Wettkampf. Dieser verlief für den TV Grüningen äusserst erfolgreich: Mit zwei Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille sowie einer Note von 26,98 im Vereinswettkampf wur-

den wir für unsere starken Leistungen belohnt.

Top-Platzierung

Im Medaillenspiegel belegten wir den hervorragenden 14. Rang von insgesamt 1370 Vereinen. Gemeinsam mit dem TV Rüti sind wir damit der erfolgreichste Verein im Kanton Zürich. In der Stärkeklasse K5 im Einzelturnen erreichten wir Rang 1 und 3 von sage und schreibe 1069 Teilnehmenden – Ein Beweis, dass sich unsere Nachwuchsarbeit auszahlt.

Nach dem Wettkampf genossen wir das Fest, und ein Bad im Genfersee durfte natürlich nicht fehlen. Am Sonntag kehrten wir nach Grüningen zurück und wurden herzlich empfangen. Ein grosses Dankeschön an den Jodelklub Bärblueme und die Gemeinde Grüningen für den wunderschönen Empfang.

TV Grüningen

JETZT VORMERKEN

Im November findet wieder das Chränzli des TV Grüningen statt. Unter dem Motto «Unterhaltung im Grossformat» werden drei Vorstellungen geboten. Dazu gibt's Bar und musikalische Unterhaltung mit DJ.

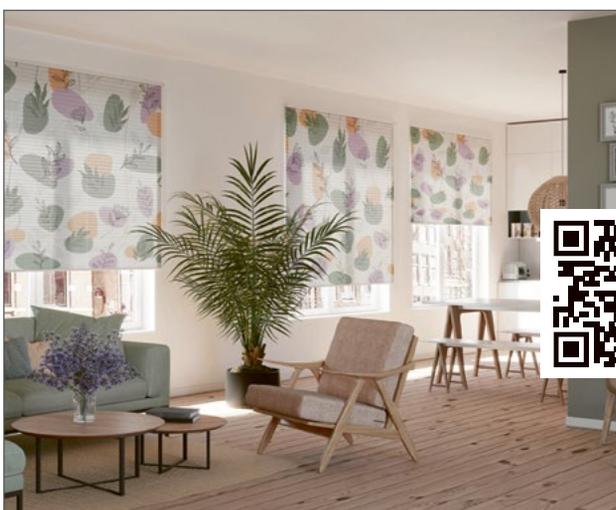
FR 21.11.25, 20 Uhr
SA 22.11.25, 13.30 Uhr
SA 22.11.25, 20 Uhr

Der Vorverkauf startet am 2. November 2025 via Eventfrog.

Weitere Informationen folgen auf www.tvgrueningen.ch



Anzeige



Räume zum Wohlfühlen

Wir planen, beschaffen und montieren für Sie:



- Rollos
- Lamellenstoren
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz

Telefon 044 935 41 00
info@widmer-rollladen.ch | www.widmer-rollladen.ch






Grimm & Schmid AG
Erdbau ♦ Transporte ♦ Recycling



**ARCHITEKTURBÜRO
LEUTHOLD
PARTNER AG**
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80
8627 Grüningen
Tel. 044 / 935 19 32
Fax 044 / 935 31 72
info@architektur-leuthold.ch

www.architektur-leuthold.ch

Hofladen
Mo–Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr

Wochenmarkt Rapperswil
Freitags 7.30 bis 11.00 Uhr (März–Nov.)



Aktuell: Tomaten mit Geschmack

Jürgen Käfer, Demeter-Hof Breitlen
Hof Breitlen 5
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 34 00
info@demeterhof.ch | www.demeterhof.ch




**CORRODI
GEOMATIK**

Corrodi Geomatik AG
Hädelistrasse 7
8712 Stäfa
www.corrodi-geomatik.ch Tel. 044 928 30 60

- Amtliche Vermessung
- Leitungskataster
- Grundlagenvermessung
- Bauvermessung
- Ingenieurvermessung
- Architekturvermessung
- Beratung und Expertisen

Fusspflege im SEWO

Rosmarie Bernasconi
076 424 19 68



Therese Kunz
079 645 08 47

Franz Reinhardt AG

Putz - Stuck - Trockenbau

Grüningerstrasse 62
8624 Grüt

- Schall - Leichtbauwände
- Gipsarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello

Telefon 044 935 39 64
Natel 079 445 38 87

Info@reinhardt-ag.ch www.reinhardt-ag.ch



**MOSER
HOLZBAU AG**

Industriestrasse 29
8625 Gossau
www.moser-holzbau.ch



**Holzbau – die Kunst,
Natur und Design zu vereinen.**

Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau




mistelapotheke

Unsere Mikronährstoff-Mischungen sind so individuell wie Sie und Ihre Bedürfnisse.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch

Grüningen hat jetzt einen Schneesportverein



V.l.: Bernhard Bereiter, Sandra Catuogno (Präsidentin), Regula Aschwanden, Lea Lyss, Silvio Catuogno. Bild: Lia Catuogno

bereits, der Verein konnte ein gemütliches Lagerhaus in Flumserberg finden.

Die Vereinsgründung ermögliche eine transparente und unabhängige Organisation der Lager, die natürlich mit Kosten und Aufwand verbunden ist. «Die Finanzierung der Lager erfolgt grundsätzlich durch die Teilnahmegebühren der Lager», erklärt Silvio. Neben diesen Einnahmen ist der Verein aber auch auf Gönnerbeiträge und Spenden angewiesen sowie für helfende Hände oder materielle Unterstützung dankbar.

Am 5. November stellt sich der Verein persönlich vor. Interessierte sind herzlich willkommen.

Redaktion

Eine kleine Gruppe schneebegeisterter Eltern hat den Schneesportverein Grüningen gegründet, um Schülern die Begeisterung am Schneesport zu vermitteln.

«Die Skilager waren immer die Highlights unserer Schulzeit. Diese Begeisterung hielt auch nach der Schulzeit weiter an, daher ab-

solvierten wir die Ausbildung zu Ski- und Snowboardleitern und begleiteten in der Folge zahlreiche Schneesportlager», erzählt Sandra Catuogno, Präsidentin des neu gegründeten Vereins. «Die Begeisterung möchten wir an Schülerinnen und Schüler weitergeben und ab März 2027 Schneesportlager für die Mittelstufe Grüningen anbieten.» Ihr Mann Silvio er-

gänzt: «Wir möchten den Kindern die Gelegenheit geben, die Freude an der Bewegung im Schnee zu entdecken, die Gemeinschaft zu leben und durch neue Erfahrungen Selbstvertrauen aufzubauen.»

Erstes Lager im 2027

Die Vorbereitung für das erste Lager vom 1. bis 5. März 2027 laufen

INFOANLASS

MI 5.11.25, 19 Uhr
Schloss Grüningen

Save the Date:
Schneesportlager 1.–5.3.27
schneesportverein.grueningen@bluewin.ch

Anzeige



gärten 

ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen

Telefon 043 833 93 88

www.gaerten-hollenstein.ch

Garage plus

Die Profis für alle Automarken

Service und Reparatur aller Automarken bei Verwendung von Originalteilen

Sommer/Winterreifen



Ihr Auto ist bei uns in guten Händen. Und das seit über 50 Jahren!



MFK Bereitstellung und Vorführung

Beratung und Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Mobilitätsgarantie

WEID GARAGE HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See

Tel. 044/929.12.77

Fax 044/929.24.54



www.weidgarage.ch
info@weidgarage.ch

Metzgerei Lehmann
Seit über 50 Jahren



Wilde Zeiten!
Feines aus hiesiger Jagd und hausgemachte Spezialitäten

Lehmann Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
Tel. 044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmanns Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9 (im Volg-Laden)
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 11 88
hombi@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Das ist die Berliner Luft, Luft, Luft...



Operetten-Revue von Paul Lincke

FRAU LUNA

30. August bis 28. September 2025

oprette-hombrechtikon.ch



GARTEN-BIJOUX

einzigartig - exklusiv - individuell

Gerade bei kleineren und mittelgrossen Gärten gilt: "Das Beste aus dem Vorhanden machen". Mit unserem Know-How, unserer langjährigen Erfahrung und einer massgeschneiderten Planung verstehen wir es, Ihr ganz persönliches Outdoor-Bijoux selbst auf wenigen Quadratmetern zu realisieren. Rufen Sie uns an.

naegeli-gartendesign.ch - Wolfhausen - Tel. 055 243 45 73



Auf zu neuen Ufern!

Liebe Lesende

«Ahoi, Leinen los, auf zu neuen Ufern!», konnte ich mit meinen Kompagnons Christopher und Gregor in der ersten Woche des schönen Sommermonats Juli 2025 im HB Zürich laut in die Runde rufen, als sich gesamthaft 36 Erwachsene der Dekanate Zürich Stadt und des Zürcher Oberlands auf den Weg in die Freie und Hansestadt Hamburg machten. Voller Vorfreude wurde nach dem Reisesegen der Nachtzug in Beschlag genommen und die Besatzung von 36 Theologinnen und Theologen «segelte» los.

War man sich anfangs noch etwas fremd, entwickelte sich während der Zugfahrt nach Hamburg ein offenes Miteinander. Schon da entstanden jene wertvollen Gespräche, die man als besondere Momente bezeichnen darf. Menschen freuten sich, lachten, hatten gute Laune, weil sich alle auf diese Fortbildungsreise nach Hamburg freuten.

Über ein Jahr Vorbereitung, Herzblut und Elan steckten in dieser Reise. Das spürten wir alle vom ersten Tag an. Kulturelles: die Elbphilharmonie, liebevoll «Elphi» genannt, eine grandiose Hafenrundfahrt von den Landungsbrücken beginnend über die grosse Werft Bloom und Voss hin zur Speicherstadt konnte erlebt werden. Eindrücklich war der Besuch des Grossen Michel, eines der Wahrzeichen Hamburgs.

Doch konnten wir auch nachdenkliche Momente wahrnehmen. Die Flussschifferkirche



36 Personen der Dekanate Zürich Stadt und des Zürcher Oberlands machten sich im Juli auf den Weg in die Hansestadt Hamburg.

Bild: zvg

besuchen, das CaFèe mit Herz auf St. Pauli kennenlernen. Eine Anlaufstelle für Menschen, die auf der Strasse leben und dort eine warme Mahlzeit und sozialarbeiterische Unterstützung erhalten.

Bei all dem Ganzen, deswegen schreibe ich diese Zeilen, wurde immer mehr und deutlicher spürbar, dass hier 36 Menschen gemeinsam unterwegs waren und sich in einer tiefen Menschlichkeit gefunden hatten. Aus einem «zusammengewürfelten Haufen» formte sich in kürzester Zeit eine Crew. Die drei Reiseleitenden sind heute ein unschlagbares, grandioses Team. Und diese unsere gemeinsam geformte Besatzung wird sich weiter treffen und im Austausch sein. Schön, wenn sich Menschen aufeinander einlassen, sich begeistern lassen,

ins Gespräch kommen und gemeinsam die Segel setzen.

Ich möchte Sie, liebe Lesende, gerne dazu einladen: Gehen Sie auf andere Menschen zu, lassen Sie sich darauf ein, an Bord des Schiffs des Lebens zu gehen und mit einer guten Besatzung, die an einem Strang zieht, aufs weite Meer hinauszugleiten. Dazu braucht es Bereitschaft. Dazu lädt uns jeden Tag Gott aufs Neue ein.

Seien Sie gegrüsst, Ihnen allen Gottes Segen.



Ihr Antonius Gerarts,
Seelsorger/Pfarreibeauftragter a.i.



Pfarreibeauftragter a.i. Antonius Gerarts
Rütistrasse 24
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 00
info@pfarreistniklaus.ch
www.pfarreistniklaus.ch



Pastor Jochen Volker
Brunnenwis-Strasse 1
8627 Grüningen
Tel. 044 935 49 37
kontakt@vivakirche-grueningen.ch
www.vivakirche-grueningen.ch



Pfr. Ruedi Steinmann
Kirchgass 5
8627 Grüningen
Tel. 076 405 86 27
rudolf.steinmann@kirchgrueningen.ch
www.kirchgrueningen.ch

Metropolitan Melodies



Clara Tsang Fung lebt und arbeitet in Hongkong.

Bild: Spotlight Moments

Redaktion

Am 19. September lädt die international tätige Cellistin Clara Tsang Fung zu einem Konzertabend in die Schlosskirche ein.

Begleitet von der Pianistin Ella Xunhuan Zhou, interpretiert Tsang Fung ausgewählte Werke von Alexander Skrjabin, Gabriel Fauré, Johannes Brahms, Jules Massenet und Mikolai Mjaskovski.

Das Konzert vereint klassische Kompositionen mit einer persönlichen, emotionalen Handschrift. «Mit Metropolitan Melodies hoffe ich, einen Raum zu schaffen, in dem Musik zu einem Faden der Zugehörigkeit wird – eine sanfte Kraft, die uns durch die Dunkelheit zur Hoffnung führt.»

INFO

Freitag, 19. September
19.30 Uhr, Schlosskirche

Eintritt frei, Kollekte, Sitzplätze
frei wählbar

Mit Getränkebar der Wy-Galerie
ab 18.30 Uhr, in der Pause
und nach dem Konzert.

www.metropolitan-melodies.ch



Anzeige

Marc Schneider GmbH
Storenservice
8627 Grüningen

Industriestrasse 7b
8627 Grüningen
Telefon 044 935 50 00
www.mschneider.ch

Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten

Urs Schwarz AG

Binzikerstrasse 93
8627 Grüningen

Fix 044 935 31 89
Fax 044 935 42 53
Mobile 079 316 37 13

schwarz.grueningen@bluewin.ch

LEUTENEGGER
Installations AG

Sanitär / Heizung / Spenglerei

Wir halten Sie immer warm
und installieren Ihnen ein zeitgemässes Heizsystem.

Leutenegger Installations AG
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

«Es ist die Freude, die mich antreibt»

Samira Borbach ist in Grüningen aufgewachsen und hier zur Schule gegangen. Dieses Jahr hat sie am «Three Peaks Bike Race» teilgenommen. Das Ultracycling-Rennen führte in zehn Tagen von Wien über mehrere Berge und Pässe bis nach Nizza, wobei die Fahrerinnen und Fahrer so gut wie auf sich allein gestellt sind.

Die Grüningerinnen und Grüninger sind Velobegeisterte. So ist beispielsweise der Grüninger Emiliano Avdi mit seinem Bike bis nach Griechenland gefahren (wir berichteten) und Patrick Letica ist bis nach Japan geradelt. Auch zur Arbeit fahren viele Grüningerinnen und Grüninger mit dem Fahrrad.

Auch die Grüningerin Samira Borbach ist schon immer gerne Fahrrad gefahren und durch eine Kollegin auf das Ultracycling aufmerksam geworden. Sie hat angefangen, immer längere Strecken zu fahren, zuerst 100 Kilometer am



Samira Borbach liebt Ultracycling und hat erst kürzlich am «Three Peaks Bike Race» teilgenommen.

Bild: zvg

Stück und dann ganze Wochenendausflüge. Hauptstrassen versucht sie wenn immer möglich zu meiden. «Lange Strecken zu fahren, macht mir Freude und treibt mich an. Wenn ich an einem Tag durch wunderschöne Landschaften fahren kann, macht mich das glücklich», sagt die junge Frau.

Willenskraft und Resilienz gefordert

Erst kürzlich hat sie am «Three Peaks Bike Race» teilgenommen, das von Wien über 2500 Kilometer und drei Gebirge in Europa bis nach Nizza führt. In zehn Tagen machten die Ultracycling-Fahrerinnen und -Fahrer 30000 Höhenmeter, fuhren auf den Monte

Zoncolan in den italienischen Dolomiten, den Belchen im Schwarzwald und den Colle delle Finestre in Italien.

«Es ist ein ständiges Rauf- und Runterfahren, das einem gefallen muss», sagt Samira. Am Ultracycling begeistere sie, dass man selbstständig für die Routenplanung verantwortlich ist und dass Willenskraft, Psyche, Anpassungsfähigkeit und Resilienz gefordert seien. «Jeder ist für sich selbst verantwortlich, bestimmt die eigene Route und kann nur im Notfall durch die Rennleitung getrackt werden», erzählt sie. Und doch sei es eine angenehme und altersdurchmischte Community. «Man

geht respektvoll miteinander um, fährt Teilstrecken gemeinsam und erzählt einander von seinen Erlebnissen.»

Gefahren werde mit möglichst wenig Gepäck und ausgerüstet mit Leuchtwesten und Sicherheitsbündeln. «Leider konnte ich das Rennen nicht beenden, weil mir eine Entzündung im Knie zu schaffen machte», bedauert Samira. Sie weiss aber auch, dass es nicht gesund ist, über die Grenzen zu gehen und man manchmal auch Stopp sagen muss. Zu schaffen machten ihr auch Regen und Schnee im Gebirge. «Aufgeben oder nicht, das ist ein Kampf, der im Kopf stattfindet. Es ist nicht das Gewinnen, das zählt, sondern das Erlebnis.»

«Das Ultracycling erfordert Willenskraft und Anpassungsfähigkeit.»

Samira Borbach

Empowerment für Fahrerinnen

Mittlerweile wohnt Samira nicht mehr in Grüningen, sondern am Zürichsee. Sie hat nach der Lehre als Fachangestellte Gesundheit mit Berufsmaturität ein Studium im Bereich Ernährung absolviert und eine Weiterbildung mit Masterabschluss in nachhaltigen Ernährungssystemen gemacht. Zurzeit arbeitet sie als Beraterin für nachhaltige Ernährung beim WWF – eine Arbeit, die ihr sehr am Herzen liege, genauso wie der Sport in der Natur und das Velofahren. Gemeinsam mit Gleichgesinnten hat sie deshalb die Instagram-Community «doppio_ciclisti» gegründet, die vor allem Frauen ermutigen soll, Rad zu fahren und Erfahrungen auszutauschen.

Martina Gradmann



Mit ihrem Instagram-Profil «doppio_ciclisti» möchte sie vor allem andere Frauen ermutigen, Rad zu fahren.

Bild: Three Peaks Bike Race 2025

AMAPOLI Creative Place – auf ein Neues!



Bekannte und neue Gesichter an der AMAPOLI-Kunstaussstellung im September!

Bild: zvg

Bereits zum sechsten Mal präsentieren Kunstschaffende ihre neuen Werke im «Kunst-Dörfli» AMAPOLI im Herzen von Bertschikon. Neben bekannten Gesichtern gibt es auch neue. Unverändert ist die Spendenaktion: 10 Prozent vom Umsatz werden

an ein soziales Projekt weitergegeben.

Wenn Patty Ellen Ouboter ruft, kommen sie alle: Zur sechsten Ausgabe konnte die Gründerin von AMAPOLI und Veranstalterin der Kunsttage wieder

spannende Kunstschaffende und Ausstellende gewinnen, die Bertschikon an zwei Wochenenden im September in ein Kunst-Dorf verwandeln.

Kunst, Schmuck und Bar

In insgesamt neun verschiedenen Ateliers und Ausstellungsräumen werden eine Vielzahl an Bildern und Skulpturen sowie Schmuck und Wohn-Accessoires präsentiert. Andreas Simmen, Paola Ciot von Ciot Design, Dagmar Rom, Daniel Rickenbach, Gabriela Gründler, Heinz Studer, Kurt P. Walter, Janine Egloff vom das-wohnenfenster, Melanie Gubler, Remo Keist und natürlich Patty Ouboter selbst freuen sich auf ein Wiedersehen und auf neue Begegnungen.

«Es wird eine etwas andere Ausstellung», verrät Ouboter. Sie ist einmal mehr nur dank zahlreichen Sponsoren möglich. «Es lohnt sich, genügend Zeit einzuplanen. Denn neben der Ausstellung betreibt die Schreinerei-Zimmerei Wood-Room wieder eine Bar für ein gemütliches Zusammensein unter Kulturinteressierten und Kunstschaffenden.»

Spendenaktion

Wie immer werden 10 Prozent vom Umsatz an ein soziales Projekt gespendet. Und wie immer verrät Ouboter das Projekt im Vorfeld nicht. «Das ist und bleibt eine Überraschung.»

Redaktion

Anzeige

<p>Andreas Simmen Ciot Design Dagmar Rom Daniel Rickenbach Gabriela Gründler / Heinz Studer Kurt P. Walter Janine Egloff Melanie Gubler Patricia Ellen Ouboter Remo Keist Wood-Room</p>		<ul style="list-style-type: none"> ● Skulpturen ● Schmuck und mehr ● Skulpturen und Designmöbel ● Holzskulpturen ● Skulpturen ● Skulpturen aus Findlingen ● das-wohnenfenster ● Portrait-Bilder ● Bilder und Skulpturen ● Bilder und Skulpturen ● Wood-Room «Beizli & Bar» 	
<p>Vernissage Fr. 12. Sept. 2025 17-20 Uhr Sa. 13. Sept. 2025 16-20 Uhr So. 14. Sept. 2025 12-16 Uhr</p>		<p>Fr. 19. Sept. 2025 17-20 Uhr Sa. 20. Sept. 2025 16-20 Uhr Finissage So. 21. Sept. 2025 12-16 Uhr</p>	
<p>Usterstrasse 13 & 17 8614 Bertschikon (Gossau) ZH amapoli.ch info@amapoli.ch</p>		<p>Sponsoren ashon.ch bisso-hypnose.ch boreas.ch eichbuel.mazda.ch gossau-zh.ch hunziker-spenglerei.ch immosell.ch lichtfunken.ch lichtundstrom.ch Lindauer Gerüstebau Marending Ernst Meier Michael tankserviceuster.ch photolitho.ch prontoclean.ch roos-herrenmode.ch sweatstudio.ch Thomas Reinhart jemako-shop.com/tenini visusblumen.ch walterbedachungen.ch tudormedien.ch Private</p>	

Aktion Weihnachtspäckli 2025

Der Krieg in der Ukraine und die wirtschaftlich schwierigen Zeiten bringen viele Menschen in Osteuropa an den Rand des Existenzminimums. Ein Weihnachtspäckli aus Grüningen bringt Freude und Hoffnung.

Helfen Sie mit?

Informationen auf www.weihnachtspaeckli.ch und Ende Oktober in der «Grüninger Post».



Infos ab sofort unter:
www.weihnachtspaeckli.ch

Tradition trifft Genuss: Wildspezialitäten



Restaurant **Freihof**
Grüningen

Binzikerstrasse 30, 8627 Grüningen
Tel. 044 935 11 77, info@freihofgrueningen.ch
www.freihofgrueningen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober 2025.

Redaktions-/Buchungsschluss: 10. Oktober 2025

Telefon 043 542 55 17 | grueningerpost@tudormedien.ch | www.grueningerpost.ch



SCHREINEREI GRAF

Kreative Lösungen • Solides Handwerk

Küchen Möbel Türen Parkett Fenster

Hombrechtikon | 055 244 14 88 | schreinereigraf.ch



GoMore

Bett Umzug Sofa Tisch Grill E-Bike Motorrad Gartenabfall Entsorgung Zapfanlage
Abbruchmaterial Bodenbeläge Heizkörperboiler Kaminofen
nenschwarm Openair-Sauna
Weinfass Musikantenwagen
Werkstatteinrichtung
Kompost Schrank Waschmaschine Trockner Mikrowelle Bohrmaschine
Platz für deinen Transport
Transporter mieten in Grüningen
Diesel / Elektro
Pakete Bier
Büch Plattli
Reimer Räder
Gartenabfall
Surfbrett

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

TUDOR MEDIEN
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
grueningerpost@tudormedien.ch
www.grueningerpost.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt)
Herausgeberin
Martina Gradmann (mg)
Redaktionsleitung
sowie freie Schreibende
aus Grüningen und Umgebung

DRUCKAUFLAGE

2200 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

1900 Expl.

ERSCHEINUNGORT

Grüningen ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.grueningerpost.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

Mattenbach Zürich AG
Binzstrasse 9, 8045 Zürich
Tel. +41 44 986 35 00
E-Mail: zuerich@mattenbach.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

TUDOR MEDIEN
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
grueningerpost@tudormedien.ch
www.grueningerpost.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 31. Oktober 2025
Annahmeschluss:
Freitag, 10. Oktober 2025



myclimate.org/01-25-371409

Grüningen hat den Sommer gefeiert



Die Steve Bucket Band heizte an der Rock&Country Night ordentlich ein.

Bilder: mg/zvg



Gute Stimmung am Gassfäscht.



Der Musikverein Grüningen spielte anlässlich der 1.-August-Feier.



Am Feuerwehrfest ging's zuweilen hitzig zu und her.



Auch am «Halde Rock» ging die Post ab.

Vergrößerte Schilddrüsen	finanzielle Knappheit	stehendes Gewässer	Zweikämpfe	kaputt (ugs.)	Zeichen über e. Vokal (2 W.)	Nonne in der Probezeit	engl.: Knie	loyal	eingeschaltet	ugs.: jammern	brauner Zuckersirup	Farbe beim Roulette									
			Ort auf der Wald-egg				Ketten in Frankreich	15													
Schlimmes	Dasein, Existenz			engl.: meinen	Blutgefäße					kleiner Bergwerkswagen	Schweiz. Popduo: ... & Leduc										
		4	künstler. Nacktdarstellung	einbalsamierte Leiche			frz.: Luft		Hinterlassenschaft		9										
Privatkrieg im Mittelalter	Frauenname	US-Filmkomiker (Woody)				ital. Tonbez. für das D	Stadt am Bodensee (TG)				frz.: Fabrik	US-Hafenstadt									
fallender Schnee (Ez.)				äusserste Sorgfalt				7	Fluss durch Luzern												
		span.: Himmel	am Boden befindlich				Küsnachter Weiher					1									
Schlagrhythmus	frittiertes Kichererbsenbällchen	Konstrukteur										Magen- teil bei Wieder- käuern	voraus- ahnen, erwarten	Aus- schnei- dewerk- zeuge							
ungebunden, unabhän- gig																					
schweiz. Fluss																					2
heisses Getränk	Halb- kanton (Abk.)																				
bibl. Münz- einheit	schweiz. Heiliger: Bruder ...	durch- sichtige An- striche																			
													best. Artikel (1. Fall)	Welt- meer	Basler Fas- nachts- gruppe	engl.: Schuh	Geld (ugs.)	sächl. Fürwort	Fre- quenz- einheit	Ausruf der Ver- wunde- rung	
Auto- antriebs- art	Störung duch Luft- verkehr	Ort bei Winter- thur					Zucker- erbsen				indones. Insel	Wasser- sport- fahrzeug									
Zu- kunfts- form des Verbs				Musik- richtung: Heavy ...	Blume des Buddhis- mus				künstl. Wasser- reservoir	Treffer b. Fussball Mz.											
	6	Vorn. v. Regiss. Eichin- ger †	Zauberei				Unter- kunft	Zürcher Bildungs- direktorin (Silvia)													
Schweiz. Bahnge- sell- schaft	Wisch- gerät				Abfall- produkt beim Mahlen	Gewitter- erschei- nung			5	Teil d. Zünd- anlage v. Motoren	Abk.: Nach- nahme										
US- Jazz- sängerin (Marla)			gram- mat. Ge- schlecht	Grube, Loch (dt.)				bulgar. Wäh- rung Mz.	griech. Um- gangs- sprache			14									
Klei- dungs- stücke	Wortteil: inner- halb	Kette in Irland				zeitl. Verzö- gerung (engl.)	Jäger- sprache: Köder				Nutz- fahrzeug (dt.)	med. Fach- bereich									
				kurzer engl. Gruss	altröm. Grenz- wall				Doppel- konso- nant	lodernd (poet.)											
engl.: Schluss			altägypt. Begriff f. Lebens- kraft	nach unten				8	Stadt im Zürcher Oberland												
Abk.: Register- tonne		päpstl. Zentral- behörde			techn. Hilfsmit- tel Mz.					Welt- handels- organi- sation											
kleine Motor- räder																					

PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück einen von zwei **SBB-Gutscheinen im Wert von 20 Franken!**



Sende dein Lösungswort und deine vollständige Adresse per E-Mail an gruenerpost@tudormedien.ch oder per Post an: **Tudor Dialog GmbH, Grüninger Post, Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH. Teilnahmeschluss ist der 10. Oktober 2025 (Poststempel).** Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Lösungswort letztes Rätsel: **BIENENSTOCK** Gewonnen hat Andrea Aeberli aus Grüningen. Herzlichen Glückwunsch!



Seefeld-Garage in Rüti

Für Sie spielen wir
Die erste Geige



Ob Reparatur oder Service – bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. Unsere speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmten Leistungen garantieren eine fachgerechte und preiswerte Betreuung, direkt in Ihrer Nähe.

Strahlender Glanz für Ihr Auto – 7 Tage die Woche.

Unsere Waschwerk Premium-Waschstrasse an der Engelhölzlistrasse 27 in 8645 Jona SG sorgt für eine makellose Reinigung.

7 Tage die Woche, von 6 bis 22 Uhr – auch an Feiertagen.

Perfekte Reinigung und modernste Technik für ein glänzendes Ergebnis.



WASCHWERK
Rapperswil|Jona|Rüti



Seefeld-Garage AG

Rapperswilerstrasse 50, 8630 Rüti ZH

+41 55 240 13 55

seefeld-garage.ch